



Jahresbericht 2015



ALUMNI PADERBORN
Ehemaligenvereinigung der Universität



Inhalt

Grußworte

- 4 Grußwort Präsident Prof. Dr. Wilhelm Schäfer
- 5 Grußwort Alumni Paderborn-Vorstand

Alumni Paderborn

- 6 Rückblick 2015

Alumni-Thema

- 10 Von der Uni auf den eigenen Chefsessel – Gründer an der Universität

Alumni-Jahr

- 18 Januar bis Dezember

Alumni-Vereine

- 32 Alumni Vereine: zentrale und dezentrale Strukturen
- 36 Alumni Chemie Paderborn e. V.
- 38 Die Matiker e. V.
- 40 DS&OR Alumni e. V.
- 42 Forum WLP e. V.
- 44 GETTEG e. V.
- 46 KOMMIT e. V.
- 48 LEAiD e. V.
- 50 MeDyPa e. V.
- 52 PACE Alumni
- 54 PHK e. V.
- 56 PLAZEF e. V.
- 58 Sport Alumni
- 60 Universitätsgesellschaft Paderborn e. V.

- 62 Impressum



Grußwort Präsident Prof. Dr. Wilhelm Schäfer

Liebe Ehemalige der Universität Paderborn,

ich freue mich sehr, Sie erstmalig in der Funktion als Präsident der Universität Paderborn an dieser Stelle begrüßen zu dürfen. Ich selbst bin, wie bei einem typischen akademischen Lebenslauf fast selbstverständlich, kein Ehemaliger der UPB, aber empfinde nach über 20 Jahren Arbeit hier Ostwestfalen als meine „neue“ Heimat und die Universität Paderborn als „meine“ Universität. An die eigene Studienzeit erinnert man sich auch nach Jahren noch lebhaft. Für mich war es eine Lebensphase, in der ich einmalige Erfahrungen sammeln durfte und berufliche Grundlagen gelegt habe. Auch heute, Jahre nach meinem Studium, interessiert mich das Leben an „meiner“ ehemaligen Universität.

Das gleiche Interesse an unserer Universität wünsche ich mir von Ihnen. Kommen Sie zurück auf den Campus, nehmen Sie Anteil am Unigeschehen oder engagieren Sie sich für Projekte. Sie haben die Möglichkeit, das Leben an Ihrer ehemaligen Uni mitzugestalten. Seit ihrer Gründung vor fast 44 Jahren hat die UPB eine beeindruckende Entwicklung hingelegt, und wir sind noch lange nicht am Ende angekommen. Wir haben Pläne für die Zukunft. Seien auch Sie ein Teil dieser Zukunft!

Ich wünsche Ihnen viel Spaß mit dem Jahresbericht und freue mich auf viele Kontakte und einen regen Austausch,

Prof. Dr. Wilhelm Schäfer

1/ Prof. Dr. Wilhelm Schäfer lädt alle Alumni ein, in Kontakt mit der UPB zu bleiben und die Angebote für Ehemalige wahrzunehmen. (Foto: Universität Paderborn, Frauke Döll)



Grußwort Alumni Paderborn-Vorstand

Liebe Ehemalige der Uni Paderborn,

die Universitäten in England und Amerika machen es uns vor. In diesen Ländern bleiben die Ehemaligen nach dem Studium wie selbstverständlich in Kontakt mit ihrer Universität. In Deutschland entwickelt sich ebenfalls eine Alumni-Kultur zwischen Unis und Ehemaligen – so auch bei uns. Wir freuen uns über jeden, der Teil des Alumni-Netzwerkes der UPB wird. Was an der Uni rund um das Thema Alumni im vergangenen Jahr passiert ist, finden Sie auf den folgenden Seiten: Von den traditionellen Emerit-Treffen über unseren Ehemaligentreff zu Libori bis hin zu den Preisen und Stipendien, die wir an Studierende vergeben haben.

Besonders aufmerksam machen möchten wir Sie auf das diesjährige Alumni-Thema, das die „Gründer der Uni Paderborn“ näher vorstellt. Die Gründung einer eigenen Firma bereits im oder nach Ende des Studiums ist ein mutiger Schritt, wie wir finden. Erfahren Sie mehr über das, was Ehemalige dazu bewegt, sich mit innovativen Ideen selbständig zu machen, warum die UPB eine erfolgreiche Gründer-Uni ist und wie die Gründungen Paderborn als Arbeits- und Wohnort attraktiv machen.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Jahr 2016
und senden Grüße vom UPB-Campus,

Prof. em. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Freese
Prof. em. Dr. Otto Rosenberg
Tibor Werner Szolnoki

[2/ Engagieren sich für die Ehemaligen: Der Vorstand von Alumni Paderborn \(v. l.\) Prof. Dr. Otto Rosenberg, Prof. Dr. Peter Freese, Tibor Werner Szolnoki. \(Foto: Universität Paderborn, Adelheid Rutenburges\)](#)

A close-up photograph of a chocolate cake decorated with white and yellow frosting borders, colorful flowers (red, yellow, blue, green), and white script text. The text is partially obscured by a blue overlay.

Alumni Paderborn



Alumni Paderborn

Rückblick 2015

Viele Aktivitäten

Zusammen mit Ihnen, unseren Ehemaligen, lassen wir die schönen Momente Ihres Studiums aufleben. Sei es bei den Treffen zu Libori, die mittlerweile einfach fest ins Programm unseres Alumni-Jahres gehören, bei den Emeriti-Treffen oder auch am Tag der offenen Tür, bei dem wir als fachübergreifender Ehemaligen-Verein einen Treffpunkt für Sie geboten haben. Mit ganz unterschiedlichen Aktionen haben wir Sie als Ehemalige miteinander verbunden und über das Leben auf dem Campus informiert. Die Highlights des vergangenen Jahres haben wir für Sie hier zusammengefasst:

- Zurück an die Uni, zurück in die Bibliothek: Im Frühjahr war die Uni-Bibliothek Ort des 14. Emeriti-Treffens für die ehemaligen Professorinnen und Professoren. Im Herbst öffnete die neue Mensa nach dem Mittagsgeschäft für unser fünfzehntes Emeriti-Treffen abends noch einmal. Passend zum Veranstaltungsort drehte sich alles um die Themen Ernährung und Gesundheit.
- Libori mit einem Tag Verspätung – das gab es noch nie. An der Feierlaune der Paderborner hat das aber nichts geändert. Mit dabei waren auch wieder die Ehemaligen, die beim Libori-Treff Ende Juli zusammengekommen sind.
- Das Campusradio „L'UniCo“ ist mit unserem Alumni-Preis „Ausgezeichnetes Engagement 2015“ geehrt worden. Bei der Erstsemesterbegrüßung in der Benteler-Arena überreichte der Vorsitzende Prof. Dr. Peter Freese den jungen Radiomachern den Preis und bedankte sich für ihr Engagement.
- Die Lust an Auslandsaufenthalten, hervorragende Studienleistungen und soziales Engagement – das sind die Kriterien, die unsere Emeriti-Preisträger mitbringen müssen. 2015 ist besonders das Engagement des Studenten Markus Weißphal aufgefallen – er ist der Preisträger des diesjährigen Emeriti-Preises.

Wenn Sie mehr zu unseren Aktionen lesen möchten, dann blättern Sie einfach weiter. Ab Seite 18 finden Sie Berichte zu unseren Veranstaltungen, Preisen und Projekten.

Danke an die Kooperationspartner

Alumni Paderborn bedankt sich bei den hochschulinternen und externen Partnern, die unsere Arbeit unterstützt haben. Sie ermöglichen uns eine weitgehende Vernetzung, unterstützen administrative Aufgaben und Angebote des Vereins.

Presse 2015

Natürlich hat auch die lokale Presse unsere Aktionen begleitet, beschrieben und abgedruckt. Eine Auswahl an Presstexten aus dem vergangenen Jahr verbirgt sich hinter dem QR-Code. Einfach scannen und loslesen:



Wiedersehen mit Alumni

Zeitreisen auf dem Campus

Seit 2008 bietet der Ehemaligenverein Campusführungen für Ehemalige an – und die werden immer beliebter. Egal ob bei den Hauswirtschafts- und Anglistikstudentinnen aus den 1970ern, den Erasmusstudenten aus den 1990ern oder den ehemaligen WiWis und Touris. Alleine 2015 gab es sieben Führungen – und es gibt immer mehr Anfragen.

„Spuren des Aufbaus“ – Ausstellung von Alumna Emell Gök Che

An 30 ganz verschiedenen Orten haben die dritten Paderborner Fototage im Juni die Arbeiten zeitgenössischer Fotografinnen und Fotografen gezeigt. Einer dieser Orte war die Universität. Hier präsentierte die Künstlerin, Designerin, Fernsehmoderatorin und UPB-Ehemalige Emell Gök Che ihre Foto-Serie „Spuren des Aufbaus“. Im Gespräch erzählte Emell Gök Che von ihrem Studium, ihrem Leben in drei verschiedenen Städten und ihrer Kunst. Das ganze Interview finden Sie auf den Seiten 22 und 23.

Tipps der erfolgreichen Alumna Anke Schäferkordt

Anke Schäferkordt hat schon einiges erreicht. Sie ist nicht nur Co-Geschäftsführerin der RTL-Mediengruppe, sondern auch Geschäftsführerin von RTL Deutschland und Vorstandsmitglied bei Bertelsmann. Und – sie ist Ehemalige unserer Uni. Beim Tag der Wirtschaftswissenschaften hat Anke Schäferkordt die Alumna-Festrede gehalten und den Absolventen Tipps für die Zeit nach dem Studium gegeben.

A group of men in suits are gathered around a display board in a modern building. The board features various documents, including a large white sheet with a blue ribbon and a smaller one with a red and white image. The men are looking at the board with interest. The background shows a large window and a glass door. A blue banner is overlaid on the top right of the image.

Alumni-Thema



Von der Uni auf den eigenen Chefsessel – Gründer an der Universität

Wir möchten Ihnen eine ganz besondere Gruppe von Ehemaligen vorstellen. Wir meinen Menschen, die ein Gespür für den Markt haben, die sich von Themen wie Patentrecht, Rechtsschutz und Steuern nicht bremsen lassen und die nächtelange Arbeit an Businessplänen nicht scheuen. Diese Menschen brennen für ihre Idee: die Gründer. Gründer haben sich bereits während oder nach dem Studium mit innovativen Ideen in die Selbstständigkeit gewagt.

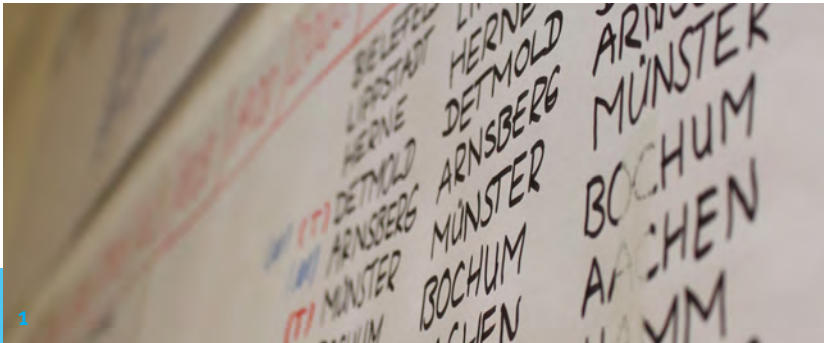
Mit dieser Entscheidung sind viele Alumni in den letzten Jahrzehnten sehr erfolgreich gewesen. Davon profitiert nicht nur die Uni Paderborn, die zu den Hochschulen mit den höchsten Gründungsraten in Nordrhein-Westfalen gehört und als „Schmiede“ für innovative Existenzgründungen gilt. Die Ausgründer bringen auch Schwung in die lokale Wirtschaft, schaffen Arbeitsplätze und machen die Region OWL als Arbeits- und Wohnort attraktiv.



Für die Selbstständigkeit reicht eine innovative Idee allein nicht aus, auch Motivation und Durchhaltevermögen sind entscheidend. Denn von der ersten Geschäftsidee bis zur endgültigen Gründung ist es oft ein langer Weg. Es tauchen Hürden auf und nicht selten scheitert eine Idee an der Realität. TecUP, das Existenzgründungs-Center der UPB, möchte Studierende für das Thema Selbstständigkeit begeistern und ihnen eine Alternative zur klassischen Karriere aufzeigen. Außerdem begleitet TecUP die Gründer, egal ob Studierende oder Ehemalige, in der ersten Zeit mit Workshops und Coachings und bietet ihnen ein Netzwerk an Mentoren und Gründungsexperten. So bekommen die angehenden Jungunternehmer das nötige Know-How: Welche bürokratischen Hürden müssen genommen werden? Wie funktioniert Patentrecht? Wie schreibt man einen Businessplan? Welche Förderungsmöglichkeiten gibt es? Mit Büros, einer Grundausstattung und Kaffeemaschinen (für lange Arbeitsnächte) wird den jungen Gründern darüber hinaus in den Räumen von TecUP auch die nötige Infrastruktur angeboten.

Nicht selten starten die Gründer schon neben dem Studium mit ersten Schritten in die Selbstständigkeit. Ob sie nun in einer Abschlussarbeit oder in Seminaren Konzepte entwickeln konnten, schon immer Unternehmergeist hatten oder während des Studiums an einer Businessidee gebastelt haben. Für TecUP-Pressesprecherin Kristina Reineke gibt es keinen besseren Zeitpunkt für erste Gründungsbestrebungen als während des Studiums: „Studierende können sich mehr Zeit nehmen als Berufstätige, können ihre Idee wachsen lassen und sich mit anderen austauschen.“ Dennoch ist es wichtig neben der Gründung den Abschluss nicht aus den Augen zu verlieren: „Wir möchten sie so vorbereiten, dass sie direkt nach ihrem Studium richtig durchstarten können.“

Das Thema Gründungen beschäftigt aber nicht nur Studierende. Auch UPB-Ehemalige möchten sich nach einigen Jahren in der Wirtschaft selbst verwirklichen und entscheiden sich für die Selbstständigkeit. Reineke: „Im Beruf stoßen diese Alumni auf Verbesserungsmöglichkeiten in ihrem Tätigkeitsfeld, die sie in ihren Unternehmen nicht ohne Weiteres umsetzen können. Deswegen setzen einige ihre Idee dann eigenständig um.“



Interview mit Daniel Weiner, Gründer von StudyHelp

#nachhilfewargestern – nein, als Nachhilfeinstitut sieht sich das Team von StudyHelp überhaupt nicht, vielmehr als ein Crashkursanbieter für Studierende und Abiturienten. Inzwischen machen die Paderborner mit ihren Kursen Studierende und Schüler in ganz Deutschland vor Prüfungen fit. Mit ihrem Angebot, zu dem auch Online-Videos und eine Frage-Gruppe bei Facebook gehören, will das Team Bildung und Lehre revolutionieren. Daniel Weiner ist vor drei Jahren auf die Idee zu StudyHelp gekommen und hat sie schließlich mit Carlo Oberkönig aufgezogen. Im Interview erzählt der 27-Jährige von der Selbstständigkeit, seinen Erfahrungen und Zielen.

Wie bist du auf die Idee zu Crashkursen für Studenten und Abiturienten gekommen?

Daniel Weiner: Ich habe während meines Studiums als Tutor für technische Mechanik gearbeitet und bin immer wieder gefragt worden, ob ich nicht Nachhilfe anbieten wollte, weil ich so gut erklären könnte. Mir kam dann die Idee mit den Crashkursen für Klausuren und Prüfungen. Erst habe ich eine Seite bei Facebook hochgezogen, auf der sich die Leute dann zu den Kursen anmelden konnten. Aus so einem spontanen Einfall heraus habe ich die Seite damals StudyHelp genannt. Beim ersten Kurs waren 60 Leute, beim zweiten direkt 400. Nach dieser megaguten Resonanz habe ich dann überlegt, dass da vielleicht noch mehr geht.

War es denn damals schon eine bewusste Entscheidung für die Selbstständigkeit?

Daniel Weiner: Nein, es war eher ein „einfach mal machen“, bis ich gemerkt habe, dass man damit Geld verdienen kann. Ich habe es am Anfang aber immer nur als einen Nebenjob gesehen, der mein Studium finanziert und habe eigentlich nie den Gedanken gehabt, dass man damit ein Unternehmen aufziehen kann.

1/2 Können gut erklären: Das Team von StudyHelp bietet Crashkurse für Studierende und Abiturienten in ganz Deutschland an. (Fotos: Universität Paderborn, Julia Pieper)

Wie habt ihr die ersten Monate in der Selbstständigkeit erlebt?

Daniel Weiner: Wir sind ja in die Firma hinein gewachsen. Das war bei uns eher ein Prozess als ein wirklicher Startschuss in die Selbstständigkeit. Seit ein paar Monaten arbeite ich jetzt Vollzeit für StudyHelp und seitdem ist der Druck auch größer. Vorher hatte ich immer im Kopf, dass ich ja noch Student bin. Jetzt weiß ich: Das ist meine Zukunft. Jetzt ist der Druck da, wir müssen wachsen, wir müssen konkurrenzfähiger werden, wenn wir bestehen wollen. Ich spüre auch mehr Verantwortung, für unsere Dozenten zum Beispiel. Die verlassen sich auf uns. Das war vorher nicht so präsent. Es ist jetzt mehr Überlebenskampf, ich mache mehr Überstunden, bin bis spät abends hier und auch an den Wochenenden.

Ihr arbeitet jetzt seit 2013 an StudyHelp, erst nur neben dem Studium und inzwischen in Vollzeit. Was war (und ist) besonders prägend an dieser Zeit?

Daniel Weiner: Ich merke an mir, dass ich mich weiterentwickelt habe – so vom Studenten, der um elf Uhr erst einmal in die Mensa geht zum Selbstständigen mit Terminen und Gesprächen mit Geschäftsführern. Natürlich erleben wir auch immer wieder Tiefs, aber es ist schon cool, wenn wir Kurse in fremden Städten anbieten und die Leute später für unsere Dozenten applaudieren.

Ihr seid mit euren Abitur-Crashkursen an 76 Standorten in Deutschland vertreten, mit euren Unikursen an acht Hochschulen. Was sind denn eure nächsten Ziele?

Daniel Weiner: Ich möchte niemanden mehr in der Paderborner Unibibo sehen, der ohne unsere Videos lernt (*er lacht*). Natürlich möchten wir mit StudyHelp konkurrenzfähig werden und für jedes Problem ein passendes Video haben. Wenn die Schüler oder Studenten eine Frage zu einem Thema haben, dann möchten wir dafür bereits die Antwort als Video anbieten können.

Muss man ein bestimmter Typ sein, um sich selbstständig zu machen?

Daniel Weiner: Meine persönliche Erfahrung ist, dass man sehr viel Durchhaltevermögen und Biss braucht, dass man nicht bei jedem kleinen Gegenwind aufgeben darf und die Leute von seiner Idee überzeugen können muss. Wenn man es nicht mit voller Motivation angeht, schafft man es nicht. Da kann die Idee noch so gut sein.



1 / 170 Gründungen, welche nachhaltig erfolgreich am Markt tätig sind, sind über die letzten 25 Jahre aus der Uni Paderborn entstanden – unter anderem auch StudyHelp. Das junge Team hat sich 2013 mit Uni- und Abitur-Crashkursen sowie Online-Videos selbständig gemacht. (Foto: StudyHelp)

Zahlen & Fakten

45 % – und damit knapp die Hälfte der UPB-Gründer machen sich in den Bereichen Software, Internet und IT-Dienstleistung selbständig. Weitere Gründungen verteilen sich auf die Bereiche Industrie, Dienstleistung, Marketing und Beratung. Die Mehrheit der Gründer ist übrigens männlich. Die Coaches von TecUP glauben aber, dass sich in Zukunft auch immer mehr Frauen selbständig machen werden.

8.500 Arbeitsplätze sind durch die Gründungen in der Region Ostwestfalen-Lippe geschaffen worden und machen diese als Wohn- und Arbeitsort attraktiv.

170 Gründungen, welche nachhaltig erfolgreich am Markt tätig sind, sind über die letzten 25 Jahre aus der Uni Paderborn entstanden.

50 % der im UPB-Gründungszentrum entstandenen Start-Ups etablieren sich erfolgreich am Markt. Diese Erfolgsquote ist deutlich höher als der Durchschnitt der Selbständigen.

42 Mal wurde das Qualitätslabel seit der Einführung im Jahre 2008 an erfolgreiche Gründungen der Universität Paderborn vergeben. Voraussetzungen hierfür sind eine enge Verbundenheit mit der Hochschule zum Beispiel durch gemeinsame Forschungsprojekte, durch die Unterstützung von gründungsinteressierten Studierenden und Wissenschaftlern oder als Arbeitgeber für Studierende und Absolventen der Uni.



Alumni-Jahr



Januar März



17. Januar 2015 Ehemalige WiWis und Touris kommen gerne wieder

Zurück an ihren alten Campus ging es für 15 ehemalige Studenten der Wirtschaftswissenschaften und aus dem ehemaligen Fachbereich Geographie/Tourismus. Bei einer Campusführung haben die Alumni, die in den 1990ern an der Uni studiert haben, schnell bemerkt, dass sich einiges verändert hat: Neue Gebäude und viel mehr Studenten. Auch der Pub sieht nicht mehr so aus wie früher. „Das war immer unser Kommunikationszentrum“, erzählte Frank Jungmann. „Hier haben wir uns auch alle kennengelernt“. Nach der Führung waren sich er und seine Kommilitonen einig: Sie würden sich sofort wieder an der UPB einschreiben. Jungmann: „Das Berufsleben ist schön, aber mit dem Studentenleben doch nicht zu vergleichen.“ 2/3



19. März 2015 Alumni-Manager der NRW-Hochschulen diskutieren über Evaluation und Erfolgsfaktoren der Alumni-Arbeit

Mitte März haben sich 20 Alumni-Manager der NRW-Hochschulen zum 20. Austauschforum an der Universität getroffen, um das Thema „Evaluation und Erfolgsfaktoren der Alumni-Arbeit“ zu diskutieren. Dabei standen folgende Fragen im Mittelpunkt: Wann sind meine Angebote für Ehemalige erfolgreich? Wie formuliert man Zielvorgaben in der Alumni-Arbeit? Welche Rückschlüsse zieht man aus weniger erfolgreichen Angeboten?



Zweimal im Jahr treffen sich Mitarbeiter der Alumni-Dezernate und -Netzwerke zu einem Arbeitstreffen. „Das NRW-Austauschforum ist sehr wichtig für uns, weil wir auf Gleichgesinnte treffen“, so Alexandra Dickhoff von Alumni Paderborn. „Diese Runde ist wie ein externes Expertenteam für unsere tägliche Arbeit: Wir kontaktieren uns oft bei Fragen. Die Kolleginnen und Kollegen wissen immer sofort Bescheid, was gemeint ist, geben Tipps und tauschen Erfahrungen aus.“ 4

1/ Damals wie heute beliebt als Sitzgelegenheit: Das C im Innenhof. 2/3 Zurück an der Uni: Für die ehemaligen WiWis und Touris gab es eine Campus-Führung inklusive Besuch des alten Seminarraums. (Fotos: Universität Paderborn, Alexandra Dickhoff) 4/ Alumni-Manager der NRW-Hochschulen zu Gast an der UPB. (Foto: Universität Paderborn, Tibor Werner Szolnoki)

Mai



2. Mai 2015 **Bienvenido, Welcome, Hartelijk Welkom und Bonjour in Paderborn: Erasmus-Studierende besuchen nach 20 Jahren die Uni**

Abu Dhabi, die USA, Spanien, Frankreich und die Niederlande sind heute ihre Heimatländer – und in ihren Küchenschränken: Tassen der Uni Paderborn. Die haben sie alle aufbewahrt als Erinnerung – an einen Auslandsaufenthalt während der 1990er in Paderborn. 20 ehemalige Erasmus-Studenten aus aller Welt sind am ersten Maiwochenende zurück nach Paderborn gekommen, um sich die heutige Uni anzuschauen und gemeinsam alte Zeiten aufleben zu lassen.



1995 und 1996 haben die Ehemaligen an der damaligen Universität-Gesamthochschule unter anderem Physik, Wirtschaftswissenschaften und Maschinenbau studiert. Auch wenn ihre Zeit an der UPB schon länger zurückliegt und sich der Campus seit damals verändert hat, konnten sich die Besucher bei einem Rundgang über den Campus genau erinnern, kannten noch die Wege zur Bibliothek, zu den Hörsälen und den grünen Fleckchen zwischen den Gebäuden. 5/6

7. Mai 2015 **14. Emeriti-Treffen in der Universitätsbibliothek**

Unter Studierenden und Dozenten ist die Bibliothek ein prominenter Platz an der Uni – zum Schreiben, zum Lesen, zum Recherchieren. Anfang Mai war die Unibibliothek der Ort des 14. Emeriti-Treffens. In einem Vortrag stellte Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hartmut Steinecke, emeritierter Professor für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft, die Ergebnisse seiner Forschungen zur deutsch-jüdischen Schriftstellerin Jenny Aloni vor. Im Anschluss daran gaben der Bibliotheksleiter Dr. Dietmar Haubfleisch und seine Stellvertreterin Ulrike Hesse noch einen Überblick über die Dienstleistungen der Bibliothek. 7



5/6 Wiedersehen auf dem Campus: Erasmus-Studierende trafen sich 20 Jahre nach ihrem Auslandssemester wieder an der UPB. Beim Snack in der Cafété wurden Erinnerungen wach. (Fotos: Universität Paderborn, Alexandra Dickhoff) 7/ Emeriti-Treffen im Sommersemester in der Universitätsbibliothek Paderborn. (Foto: Universität Paderborn, Julia Pieper)

Mai



30. Mai 2015 Alumna Emell Gök Che stellt Fotoarbeiten in der Uni aus

An 30 ganz unterschiedlichen Orten haben die dritten Paderborner Fototage die Arbeiten zeitgenössischer Fotografinnen und Fotografen gezeigt. Einer dieser Orte war die Universität. Der B2-Flur wurde zum Ausstellungsraum der Künstlerin, Designerin, Fernsehmoderatorin und UPB-Ehemaligen Emell Gök Che, die mit ihrer Fotoserie „Spuren des Aufbaus“ das Thema der Fototage „Lokale Welten. Globale Gegenwart“ für sich interpretiert hat. Im folgenden Interview spricht die Künstlerin über ihre Studienzeit, das Leben in drei verschiedenen Städten und die Kunst.



Wenn Sie sich an Ihr Studium in Paderborn erinnern: Woran müssen Sie dann denken?

Emell Gök Che: An Kakao und Croissants aus der Cafété – daran denke ich als erstes. Das war auch mein erster Impuls heute Morgen: Ich muss mir noch unbedingt Kakao und ein Croissant holen. Nein, aber: Ich war fünf Jahre an Uni und habe viele spannende Menschen kennengelernt – ich denke besonders gerne an die schöne und freie Zeit zurück. Auch an einige Dozentinnen – ich hatte in der Kunst Seminare bei Professorinnen, die mich einfach mit ihren Persönlichkeiten sehr beeinflusst haben.



Sie arbeiten als Designerin, als Künstlerin und moderieren TV-Projekte: Hätten Sie während Ihres Studiums gedacht, dass Ihr Leben so verlaufen würde?

Emell Gök Che: Nein, das habe ich nicht gedacht. Ich bin aber auch ein Mensch, der sich wenig Gedanken um die Zukunft macht. Es ist doch so: Das Leben passiert, während du noch Pläne machst. Schon im Studium war bei mir viel los. Meinen ersten Auftrag habe ich in dieser Zeit erhalten. Malermeister Ahle aus Paderborn hat mich und meine Arbeiten während einer meiner Ausstellungen entdeckt. Ja, und daraus ist dann eine Kooperation entstanden, die heute noch anhält. Damals habe ich Kleider aus Tapeten entworfen. Und das dann noch knapp zehn weitere Jahre.

Mai

Ich glaube, dass sich jeder Student Vorstellungen von seiner Zukunft nach dem Studium ausmalt: Wie sahen Ihre damals aus?

Emell Gök Che: Ich habe schon früh festgestellt, bereits im zweiten Semester, das ich irgendwann mal freiberuflich arbeiten möchte. Das ist für mich das Leben: Jeder Monat sieht bei mir anders aus, es ist nichts geregelt. Mal läuft's gut, mal ein bisschen schlechter. Das gehört dazu.

Sie leben in drei Städten, die kulturell nicht unterschiedlicher sein könnten: In Berlin, Paderborn und Istanbul. Was zieht Sie immer wieder zurück nach Paderborn?

Emell Gök Che: Natürlich habe ich eine starke emotionale Bindung zu Paderborn, weil hier meine Familie lebt. Vor einigen Jahren war Paderborn noch viel mehr ein Ort der Ruhe für mich – besonders wegen des ganzen Reisens. Aber heute ist Paderborn eher ein aktiver Ort. Hier habe ich mein Atelier, hier entstehen viele Ideen, hier werden Ideen umgesetzt.

Inspiriert Sie das Leben in drei Städten?

Emell Gök Che: Ja, klar. Man lebt viel freier und unkonventioneller. Außerdem begegnet man vielen Menschen und Eindrücken. Ich habe in jeder dieser drei Städte eine Wohnung und jede ist anders eingerichtet. Drei Städte, drei Leben. Dreifach gut.

Juni



14. Juni 2015 Tag der offenen Tür an der Universität

Mehrere Tausend Besucher haben Mitte Juni ihren Weg in die Universität zum Tag der offenen Tür gefunden. Es gab spannende Experimente, interessante Workshops und einmalige Einblicke in Forschung und Lehre. Die „Faszination Wissenschaft“ hat sich in mehr als 100 Programmpunkten präsentiert. Molekulare Küche, Roboter und 3D-Druck: Die Angebote waren vielfältig und begeisternd. Auch wir von Alumni Paderborn waren mit einem Stand dabei und haben einen Treffpunkt für Ehemalige geboten, um ins Gespräch zu kommen und alte Zeiten aufleben zu lassen. **1**

26. Juni 2015 Festliche Absolventenfeier der Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik

300 erfolgreiche Bachelor- und Masterabschlüsse oder auch Promotionen in der Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik: Das ist die Bilanz des vergangenen Studienjahrs. Ende Juni haben die Absolventinnen und Absolventen bei der fakultätsinternen Absolventenfeier ihre Urkunden erhalten und zusammen mit ihren Familien und Freunden ihre Abschlüsse gefeiert. **2**



1/ Viel zu sehen gab es am Tag der offenen Tür auf dem Uni-Campus – Alumni Paderborn war natürlich auch mit dabei! (Foto: Jan Olaf Scholz) 2/ Die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen der Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik. (Foto: Fakultät EIM)

Juli



3. Juli 2015 PLAZ und Landesprüfungsamt feiern Studienabschlüsse

Sie sind die Lehrer von morgen. Rund 180 Lehramtsabsolventinnen und -absolventen haben beim Absolvententag Anfang Juli zusammen mit dem Landesprüfungsamt für Lehrämter an Schulen, dem Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ) und dem Alumni-Verein PLAZEF ihre Abschlüsse gefeiert.

In diesem Semester hat die Ehemaligenvereinigung PLAZEF erstmals Preise für herausragende Examensarbeiten gestiftet. Die erste Auszeichnung ging an Charlotte Anna Hogg, die in ihrer Arbeit Ausspracheprobleme von deutschen Englischlernern mit bestimmten Buchstabenfolgen analysiert hat. Den zweiten PLAZEF-Preis erhielt Eva-Lotta Terberger für ihre Arbeit „Kinder- und Jugendliteratur im Französischunterricht“. Überreicht wurden die Preise von PLAZEF-Vorstandsmitglied Gudrun Kallenbach.

Juli



31. Juli 2015 Fünfter Libori-Treff von Alumni Paderborn: Die Universität feiert Wiedersehen mit ihren Ehemaligen

Libori mit einem Tag Verspätung – das gab es noch nie. An der Feierlaune der Paderborner hat das aber nichts geändert. Mit dabei waren auch wieder die Ehemaligen der UPB. Zwischen Rummel, buntem Treiben auf dem Kamp und den Ständen auf dem Pottmarkt haben sich Alumni und Lehrende am vergangenen Libori-Freitag auf dem Franz-Stock-Platz getroffen. Gemeinsam mit ihren Familien, Freunden und anderen Ehemaligen sind sie ins letzte Libori-Wochenende gestartet.



Die lockere Atmosphäre der Kirmes, die Gespräche mit ehemaligen Kommilitonen über die Studienerinnerungen und das sonnige Wetter lockten am Freitagnachmittag rund 60 Ehemalige auf den Franz-Stock-Platz. Weil die Libori-Treffen in den vergangenen Jahren gut angenommen wurden, hatte sich der Alumni-Verein in diesem Jahr überlegt, eine halbe Stunde länger auf dem Franz-Stock-Platz zu bleiben, bevor die Gruppe ins Kirmesgeschehen eintauchte. „Manche Ehemalige sind noch bis zum frühen Abend geblieben“, erzählte die Alumni-Geschäftsführerin Alexandra Dickhoff. „Sie haben gute Gespräche geführt und darüber ganz die Zeit vergessen. Das ist ein gutes Zeichen.“ [1/2/3/4](#)



[1/2/3/4](#) Die Universität feierte Wiedersehen mit ihren Ehemaligen: Eindrücke vom fünften Libori-Treff von Alumni Paderborn. (Fotos: Universität Paderborn, Julia Pieper)

August Oktober



8. August 2015 UPB-„Revival Tour“ 40 Jahre nach Studienbeginn

Es war ihr erster Tag an der Uni Paderborn, als sich die acht Hauswirtschafts- und Anglistik-Studentinnen kennengelernt haben. Jetzt, 40 Jahre nach Studienbeginn, stehen die Studienfreundinnen noch in Kontakt. Zum Jubiläum hat Hiltrud Hutsch für ihre Mädels ein Überraschungswochenende geplant, natürlich auch mit einer Führung über den Campus. Auch wenn sich der Campus und das Studentenleben verändert haben, die Apartments in den Wohnheimen heute ohne Nasszellen aus einem Guss auskommen und es auch keine Telefonzellen mehr im Foyer gibt, kam den Alumni dennoch einiges bekannt vor. So wurden beim Rundgang viele Erinnerungen an Seminare und Prüfungen wach, aber natürlich auch an lustige WG-Parties. 5/6



10. Oktober 2015 Nach Nottingham folgt auch ein Besuch in Paderborn: Campusführung mit ehemaligen BWL-Studierenden

Kennengelernt haben sich die acht Freunde gleich während der O-Phase ihres BWL-Studiums Mitte der 80er Jahre. Ihr ganzes Studium haben sie zusammen erlebt, waren sogar gemeinsam im Ausland. Knapp 30 Jahre später stehen die Alumni immer noch in Kontakt und sind deshalb Anfang Oktober für eine Campusführung an ihre ehemalige Uni zurückgekommen. Natürlich wurden da bei einem Rundgang über den Campus auch alte Erinnerungen wach. Das absolute Highlight ihres Studiums aber war das gemeinsame Auslandssemester an der Nottingham Trent University in England. „Das Leben an der Uni in England war viel spartanischer als in Paderborn. Zum Aufwärmen sind wir in Bibliothek gegangen, weil es in unserer Studentenbude so fürchterlich durch die undichten Fenster gezogen hat.“ Die Erlebnisse dieses halben Jahres waren so besonders, dass die Freunde bereits im vergangenen Jahr ein Wochenende dort verbracht und eine Campusführung vom dortigen Alumni-Team mitgemacht haben. 7



5/6 Erinnerungen an die Studienzeit: acht Hauswirtschafts- und Anglistik-Studentinnen besuchten ihre Uni. 7/ Nach Nottingham folgte auch ein Besuch in Paderborn: Campusführung mit ehemaligen BWL-Studierenden. (Fotos: Universität Paderborn, Alexandra Dickhoff)

Oktober



14. Oktober 2015 Anpfiff an der Uni Paderborn: Erstsemesterbegrüßung im Stadion

So etwas hatte es an der UPB noch nie gegeben. Zum ersten Mal wurden alle Studienanfänger in der Benteler-Arena, dem Stadion des SC Paderborn, offiziell begrüßt. Und Alumni Paderborn war mit dabei: Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Freese, Alumni Paderborn-Vorsitzender, übergab den Preis „Ausgezeichnetes Engagement 2015“ auf dem Stadionrasen an Benedikt Blazeowsky, Vorsitzender des Campusradio L'UniCo. Freese bedankte sich für die ehrenamtliche Arbeit und lobte den Mut des Unisenders: „Am beeindruckendsten finde ich, dass Sie auch rechtlich autark sind und alle Konsequenzen selber tragen.“ 1



14. Oktober 2015 Campusradio mit Alumni-Preis „Ausgezeichnetes Engagement“ geehrt

Das Paderborner Campusradio produziert seine Beiträge und Shows selbst, informiert über das studentische Leben an der Uni und versorgt seine Hörer auf der UKW-Frequenz 89,4 täglich mit Musik. Für dieses ehrenamtliche Engagement hat Alumni Paderborn L'UniCo mit dem Preis „Ausgezeichnetes Engagement 2015“ geehrt.



Mehr als 140 Mitglieder füllen in freier Mitarbeit die zwölf Formate des Unisenders mit Ideen und Inhalten. Die studentische Redaktion verwaltet sich selbst, trägt alle rechtlichen Konsequenzen und kümmert sich um ihre Technik. Mehr noch: Neben der redaktionellen Arbeit, die den Studierenden einen Einstieg in die Medienarbeitswelt verschaffen soll, vernetzt sich L'UniCo auch mit anderen studentischen Initiativen und prägt das Paderborner Studentenleben mit Musikevents. Diese außergewöhnliche redaktionelle und öffentlichkeitswirksame Arbeit hat die Mitglieder von Alumni Paderborn überzeugt. Der studentische Verein L'UniCo sei mit seinem Programm nicht nur fester Bestandteil des Paderborner Campuslebens, er böte den Studierenden auch vielfältige Praxiserfahrungen. 2/3

1/ Prof. Dr. Peter Freese (l.) überreicht den Alumni-Preis „Ausgezeichnetes Engagement 2015“ an Benedikt Blazeowsky. (Foto: Universität Paderborn, Nina Reckendorf) 2/ Besuch im Studio: Drei der über 140 Mitglieder des Campusradios. 3/ L'UniCo-Vorsitzender und Moderator Benedikt Blazeowsky bei der Arbeit. (Fotos: Universität Paderborn, Julia Pieper)

Oktober



24. Oktober 2015 Absolvententag der Fakultät für Kulturwissenschaften

Zusammen mit ihren Familien und Freunden feierten die Absolventinnen und Absolventen der Fakultät für Kulturwissenschaften Ende Oktober ihren Abschluss mit einer festlichen Verabschiedung der Bachelor-, Master-, Diplom- und Magisterstudiengänge des akademischen Jahres 2014/2015 verabschiedet. **4**

29. Oktober 2015 Emeriti-Preis für Markus Weißphal

Wissensdurst und akademische Neugierde, die Lust an Auslandsaufenthalten und hervorragende Studienleistungen – das sind die Kriterien, die unsere Emeriti-Preisträger mitbringen müssen. Im Jahr 2015 ist besonders das Engagement des Studenten Markus Weißphal aufgefallen – er ist der Preisträger des Emeriti-Preises 2015. Vom Wintersemester an erhält er ein einjähriges Stipendium in Höhe von 300 Euro monatlich.

Markus Weißphal hat im Wintersemester 2012/13 sein IBS-Bachelorstudium begonnen und studiert mittlerweile im Master International Economics and Management. Seit Oktober 2015 arbeitet er zudem als studentische Hilfskraft am Lehrstuhl für Personalwirtschaft. Während seines Auslandsaufenthalts in Montevideo in Uruguay hat er regelmäßig eine Schule in einem ärmeren Stadtteil besucht, um dort zu helfen. **5**



29. Oktober 2015 15. Emeriti-Treffen in der neuen Mensa „Forum“

Ende Oktober sind 23 ehemalige Professoren und eine Professorin zum Emeriti-Treffen in der neuen Mensa zusammengekommen. Passend zum Veranstaltungsort drehte sich alles um Ernährung und Gesundheit. So gab Prof. Dr. Helmut Hesecker in seinem Gastvortrag Einblicke in seine Arbeit am Institut für Ernährung, Konsum und Gesundheit. Carsten Walther, Geschäftsführer des Studierendenwerks, stellte seinen Betrieb als Dienstleister der Uni vor. Zusammen mit dem Betriebsleiter der Mensen, Attila Braun, führte Walther anschließend durch den Küchenbereich. **6**



4/ Absolventinnen und Absolventen der Fakultät für Kulturwissenschaften. (Foto: Fakultät KW)
5/ Markus Weißphal ist Emeriti-Preisträger 2015. (Foto: Markus Weißphal) 6/ Beim 15. Emeriti-Treffen in der neuen Mensa „Forum“ drehte sich alles um das Thema Ernährung, Gesundheit und Universität. (Foto: Universität Paderborn, Julia Pieper)

November



2. November 2015 PhD-Movie 2: Mehr von den Tücken des akademischen Alltags

PhD ist nicht nur die Abkürzung für den Dokortitel im anglo-amerikanischen Bildungssystem, es ist auch der Name eines amerikanischen Comics über das Leben an Universitäten. Darin geht es um wissenschaftliche Mitarbeiter, die den Tücken des akademischen Alltags begegnen müssen: Allmächtige Professoren, Motivationslosigkeit und verträdelte Zeit beim Surfen. Basierend auf der bekannten Comic-Serie haben die Matiker in Kooperation mit Alumni Paderborn und weiteren Alumni-Ver-einen den zweiten PHD-Movie „Still in Grad School“ gezeigt. Der Filmabend im Audimax war wie beim ersten Mal 2012 ein voller Erfolg. [1](#)



7. November 2015 Absolventenfeier und Ball der Fakultät für Maschinenbau

Anfang November erhielten die Absolventinnen und Absolventen der Fakultät Maschinenbau ihre Urkunden im Rahmen der Absolventenfeier. Um die erfolgreichen Abschlüsse zu feiern, traf man sich anschließend zum Ballabend auf dem Gut Lippesee. Aus aktuellem Anlass hat sich die Fakultät an der Flüchtlingshilfe beteiligt und fünf Euro pro verkaufter Ballkarte an die Stiftung Studienfonds OWL für ‚Maschinenbau-Stipendien für Flüchtlinge‘ gespendet. Sie unterstützt so Flüchtlinge mit Bleibeperspektive bei der Aufnahme oder Weiterführung eines Studiums. [2](#)



14. November 2015 RTL-Chefin Anke Schäferkordt beim Tag der Wirtschaftswissenschaften

Anke Schäferkordt ist nicht nur Geschäftsführerin der RTL-Mediengruppe, sondern auch Geschäftsführerin von RTL Television und Vorstandsmitglied bei Bertelsmann – und sie ist Alumna der UPB. Deswegen hat sie beim Tag der Wirtschaftswissenschaften die Festrede gehalten und den Absolventinnen und Absolventen Tipps für die Zeit nach dem Studium gegeben. Im Mittelpunkt der traditionellen Feier standen aber besonders die Leistungen des letzten Studienjahres, in dem über 650 Studienabschlüsse und 26 Promotionen erreicht wurden. [3/4](#)



[1/](#) Vorführung des PhD-Movie 2 im Audimax der UPB. (Foto: Universität Paderborn, Alexandra Dickhoff) [2/](#) Absolventenfeier der Fakultät Maschinenbau. (Foto: Fakultät MB) [3/](#) Tag der Wirtschaftswissenschaften 2015. [4/](#) Alumna Anke Schäferkordt hielt die Festrede auf der Absolventenfeier. (Fotos: Fakultät WiWi)

November Dezember



21. November 2015 Fakultät für Naturwissenschaften feierte mit ihren Absolventinnen und Absolventen

Die Fakultät für Naturwissenschaften feierte mit mehr als 450 Gästen im Audimax die erfolgreichen Abschlüsse der Absolventinnen und Absolventen. Egal ob Bachelor- oder Masterabschluss, Promotion oder in einem Fall sogar die Habilitation, die Teilnehmer freuten sich im Beisein ihrer Angehörigen und Freunde über ihre Abschlüsse. **5**



4. Dezember 2015 Abschlussfeier für Absolventinnen und Absolventen der Ersten Staatsprüfung und des Bachelor of Education

Herzlichen Glückwunsch an alle Absolventinnen und Absolventen der Ersten Staatsprüfung und des Bachelor of Education. Zum feierlichen Abschluss des Studiums luden das Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ), das Landesprüfungsamt für Lehrämter an Schulen und die Ehemaligenvereinigung PLAZEF zum feierlichen Abschluss in das Audimax ein. Als Höhepunkt des Abends erhielten die Absolventinnen und Absolventen ihre Urkunden. **6**



15. Dezember 2015 Neues Alumni Paderborn-Vorstandsmitglied gewählt

Bei unserer Mitgliederversammlung im vergangenen Dezember ist ein neues Vorstandsmitglied gewählt worden. Heiko Appelbaum hat das Amt von Prof. Dr. Otto Rosenberg übernommen, der sich als stellvertretender Vorsitzender nicht mehr zur Wiederwahl hat aufstellen lassen. Heiko Appelbaum hat in den 1990er Jahren Geographie, Medienwissenschaften und Germanistik an unserer Uni studiert und leitet aktuell als Pressesprecher die Abteilung Unternehmenskommunikation im Medizinischen Zentrum für Gesundheit in Bad Lippspringe. Mit seiner ehemaligen Uni fühlt sich Heiko Appelbaum aber immer noch sehr verbunden. Er ist nicht nur als Mitglied in unserem Verein, er veranstaltet auch regelmäßig die Seminarreihe „Journalistisches Schreiben und Fotografieren“ für Studierende. Wir wünschen Herrn Rosenberg alles Gute und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Herrn Appelbaum.

5/ Absolventinnen und Absolventen der Fakultät für Naturwissenschaften. (Foto: Fakultät NW) **6/** Die zukünftigen Lehrer auf der Abschlussfeier des PLAZ. (Foto: PLAZ) **7/** Alter und neuer Alumni Paderborn-Vorstand: Heiko Appelbaum (z. v. l.) hat das Amt von Prof. Dr. Otto Rosenberg (l.) übernommen. (Foto: Universität Paderborn, Julia Pieper)



Alumni-Vereine





ALUMNI PADERBORN
Ehemaligenvereinigung der Universität

Ausgezeichnetes Engagement 2015

Alumni-Preis für studentische Initiative

Das Engagement studentischer Gruppen ist ein wichtiges Element des gemeinsamen Lebens und Arbeitens auf dem Campus der Universität Paderborn. Studierenden bietet die Mitarbeit in solchen Initiativen die Möglichkeit, sowohl fachliche als auch soziale Kompetenzen über das Studium hinaus zu erwerben. Alumni Paderborn, die Ehemaligenvereinigung über Universität, verleiht dem Verein «UniCo – Campusradia Paderborn» den Alumni-Preis «Ausgezeichnetes Engagement 2015».

Peter Freese
Prof. Dr. Peter Freese
Erster Vorsitzender Alumni Paderborn

 UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft



Alumni-Vereine

Zentrale und dezentrale Strukturen

Vom Großen ins Kleine

Die Universität Paderborn hat mit ihren fast 20.000 Studierenden fünf Fakultäten, die in Institute und Departments untergliedert sind. Um möglichst viele Studierende zu erreichen, ist die Alumni-Arbeit an der Hochschule daher sowohl zentral als auch dezentral organisiert.

Die dezentrale Alumni-Arbeit hat sich in den vergangenen Jahren bewährt. Denn eine dauerhafte Bindung zur Hochschule entwickelt sich bereits während des Studiums und beginnt meistens in der eigenen Fakultät, dem Institut oder dem Department – über Kontakte zu Dozenten, Mitarbeitern oder Kommilitonen. Wenn der Abschluss länger zurück liegt, werden allgemeine Informationen zu Entwicklungen der Hochschule für die Ehemaligen wieder interessanter.

Deswegen sieht sich der zentrale Ehemaligenverein Alumni Paderborn als Service- und Koordinationsstelle für die Alumni-Aktivitäten an unserer Hochschule. Wir unterstützen aber nicht nur die fachbezogenen Alumni-Vereine bei ihrer Arbeit, wir bieten auch eine Kontaktstelle für alle Ehemaligen der Universität.

Neben den verschiedenen Alumni-Vereinen bietet auch die Universitätsgesellschaft Paderborn interessierten Personen die Möglichkeit, ihre Verbundenheit mit der Hochschule über eine Mitgliedschaft zu zeigen. Mit viel Engagement fördert der Verein der Freunde und Förderer die Paderborner Hochschule und deren Austausch mit der Bevölkerung und den Unternehmen.

Alumni-Vereine im Überblick

Zentrale und dezentrale Alumni-Aktivitäten der Universität – für jeden gibt es einen passenden Verein. Mindestens 21 Vereine und Netzwerke verteilen sich auf die Fakultäten und Einrichtungen der UPB. Die folgende Tabelle zeigt Ihnen welcher Verein der Richtige für Sie ist:

Alumni Paderborn – Ehemaligenvereinigung der Universität Fachübergreifendes Alumni-Netzwerk und zentrale Service- und Koordinationsstelle				
Fakultät für Kulturwissenschaften	Fakultät für Wirtschaftswissenschaften	Fakultät für Naturwissenschaften	Fakultät für Maschinenbau	Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik
<p>Alumni Paderborn Fachübergreifendes Alumni-Netzwerk und Kontaktstelle für alle Ehemaligen.</p> <p>Facebook-Gruppe der Paderborner Geographen Tourismus, Lehramt, Haupt- oder Nebenfach</p>	<p>Alumni Betriebswirtschaftliche Steuerlehre</p> <p>DS&OR Alumni Absolventen, Mitarbeiter und Freunde des Lehrstuhls Wirtschaftsinformatik 4, DS&OR Lab</p> <p>Alumni Externes Rechnungswesen</p> <p>Alumni IBS Ehemalige International Business Studies</p> <p>Forum WLP Alumni-Verein für Wirtschaftsinformatik, Logistik und Produktion</p> <p>PHK – Paderborner Hochschulkreis Alumni-Vereinigung der Wirtschaftswissenschaftler</p>	<p>AlChemPB Alumni-Verein ehemaliger Mitglieder und aktiver Freunde des Departments Chemie</p> <p>Alumni-Netzwerk des Departments Physik Netzwerk der ehemaligen Studierenden, Lehrenden und Mitarbeiter der Paderborner Physik</p> <p>Ehemaligen-Liste der Paderborner Sportstudierenden Netzwerk der ehemaligen Studierenden, Lehrenden und Mitarbeiter des Sports</p>	<p>Absolventenliste der Fachschaft Maschinentechnik</p> <p>KOMMIT Ehemalige wissenschaftliche MitarbeiterInnen und Studierende des Heinz Nixdorf Instituts (Prof. Gausemeier)</p> <p>MeDyPa Ehemalige und Aktive der Fachgruppe Mechatronik und Dynamik</p>	<p>Die Matiker Freundinnen und Freunde der Mathematik und Informatik</p> <p>GETTEG Ehemalige des Fachgebietes Grundlagen der Elektrotechnik</p> <p>LEAiD Verein ehemaliger Mitarbeiter und Absolventen des Fachgebietes Leistungselektronik und Elektrische Antriebstechnik</p> <p>Alumni Elektrotechnik Die Fachschaft ist Ansprechpartner für die Ehemaligen.</p>
Lehramtsstudiengänge: PLAZeF				
Zusammenschluss von Ehemaligen und Förderern der Lehramtsstudiengänge an der Universität				
Graduate School: PACE Alumni				
Alumni des PACE – Paderborn Institute for Advanced Studies in Computer Science and Engineering				

Bezeichnung des Alumni-Vereins

Alumni Chemie Paderborn e. V. – Verein ehemaliger und aktiver Freunde der Paderborner Chemie

Mitgliederzahl

110 Personen

Gründung

9. April 2005

Vorstand

Prof. Dr. Hans-Joachim Warnecke (1. Vorsitzender)

Dr. Dirk Jakobs (2. Vorsitzender und Kassierer)

Dr. Oliver Seewald (Schriftführer)

Ansprechpartner

Dr. Oliver Seewald

Anschrift

Alumni Chemie Paderborn e. V.

Universität Paderborn

NW 1.723

Warburger Straße 100

33098 Paderborn

E-Mail

oliver.seewald@upb.de

URL

chemie.upb.de/organisation-kontakt/alchempb/



1/ Die Erstsemester freuen sich über die Laborkittel von Alumni Chemie.
2/ Alumni Chemie unterstützt das Chemie-Sommerfest 2015. 3/ Buchpreise für hervorragende AbsolventInnen – überreicht vom Vorsitzenden Prof. Dr. Hans-Joachim Warnecke (l.) (Fotos: Alumni Chemie)



Alumni Chemie Paderborn e.V.



Aktivitäten 2015

- **Deutschland-Stipendium:** Bereits zum vierten Mal fördert Alumni Chemie Paderborn e. V. einen Stipendiaten des Studienfonds OWL. „Unser Verein möchte talentierte Studierende der Fachrichtung Chemie finanziell unterstützen, damit sie sich explizit auf ihr Studium konzentrieren können“, sagt der Vorsitzende der Ehemaligenvereinigung Prof. Dr. Hans-Joachim Warnecke. Im Wintersemester 2015/2016 wird der junge Chemiker Dennis Meinderink für ein weiteres Jahr durch den Alumni-Verein gefördert.
- **Verleihung des Alumni-Buchpreises:** Tradition hat die Verleihung des Alumni-Preises an sehr gute Absolventen des Departments Chemie. Die besten Master- und Bachelorabsolventen sind bei der Fakultätsfeier im November 2015 mit Buchgutscheinen ausgezeichnet worden. Dieser ging an die Masterabsolventen Fabian Sieland, Tobias Schneider, Steffen Knust, Nikolai Sitte, Bingru Zhang, Zimei Chen, Xiaojuan Cao und Kai Zhao sowie an Marina Huber, Benedikt Sieland und Simon Blazy, die den Bachelorstudiengang als Beste abgeschlossen haben.
- **Laborkittel für die Erstsemester:** Zum zweiten Mal hat der Verein im Wintersemester 2015/16 alle Erstsemester der Bachelorstudiengänge Chemie und Chemieingenieurwesen mit Laborkitteln ausgestattet. Über 70 Chemie-Anfänger freuten sich über die personalisierten Kittel. Diese Aktion soll es auch in Zukunft geben, um bereits zu Studienbeginn eine Verbindung zwischen den Studierenden und dem Verein herzustellen.
- **Feiern im Sommer:** Zum ersten Mal hat Alumni Chemie im Sommersemester 2013 das Sommerfest des Departments Chemie organisiert. Und danach sollte es zur Tradition werden; leider fiel es im Jahr 2014 dem Wetter zum Opfer. Aber dafür lachte zum Sommerfest 2015 wieder die Sonne, sodass sich alle Mitglieder des Departments sowie die Studierenden bei Würstchen vom Grill und kalten Getränken zum Semesterende auf der Wiese neben dem „Chemie-K-Gebäude“ austauschen konnten. Essen und Getränke wurden vom Department Chemie finanziert.

Kurz vorgestellt

Als Alumni Chemie Paderborn e. V. wollen wir sowohl ein Verein für ehemalige Mitglieder als auch für aktive Förderer der Chemie in Paderborn sein. Das haben wir uns auf die Fahne geschrieben. Wir wollen junge Chemie-Studierende während ihres Studiums unterstützen und ein Netzwerk für sie sein, das sie gegen Ende des Studiums für ihren Berufseintritt nutzen können. Die Mitgliedschaft für Studierende ist in unserem Verein seit 2013 kostenlos.

Mitgliederzahl

218 Personen

Gründung

1. Juli 2000

Vorstand

Dr. Benjamin Eikel

Kai Hamich

Dr. Christian Wolf

Dennis Baurichter

Andreas Cord-Landwehr

Martina Eikel

Matthias Feldotto

Dr. Harald Selke

Ansprechpartner

Dr. Benjamin Eikel

Anschrift

Die Matiker e. V.
c/o Fakultät EIM-M
Universität Paderborn
Warburger Str. 100
33098 Paderborn

E-Mail

vorstand@die-matiker.de

URL

www.die-matiker.de



Die Matiker e.V.
Freundinnen und Freunde
der Mathematik und Informatik
an der Universität Paderborn

1/ Kai Hamich testet die Technik vor der Vorführung des „PHD Movie 2“.
(Foto: Universität Paderborn, Alexandra Dickhoff) 2/ Vortrag von Joachim Baumert im Rahmen der Reihe „Berufsbilder der Mathematik und Informatik“.
(Foto: Die Matiker) 3/ Benjamin Eikel spricht das Alumni-Grüßwort auf der Absolventenfeier der Fakultät EIM. (Foto: Fakultät EIM)



Die Matiker e.V.



Aktivitäten 2015

- In Zusammenarbeit mit der Stiftung Studienfonds OWL haben die Matiker im Jahr 2015 erneut Deutschlandstipendien an zwei Studierende vergeben können.
- Vortragsreihe „Scientific Working“ wurde fortgesetzt: Die englischsprachigen Vorträge schulen Studierende beim Verfassen und Präsentieren von wissenschaftlichen Arbeiten. Holger Karl sprach am 21. April über „Presentations without boring the audience“, Martina Eikel am 27. April über „Literature search and reference management“ und Harald Selke am 4. April über „How to write a Bachelor’s or Master’s thesis“.
- Auf der Absolventenfeier der Fakultät EIM am 26. Juni waren die Matiker nicht nur mit einem Info-Stand vertreten, Benjamin Eikel sprach darüber hinaus das Grußwort für die Ehemaligenvereinigungen.
- Im Rahmen der Vortragsreihe „Berufsbilder der Mathematik und Informatik“ hat Joachim Baumert, der in Paderborn Informatik mit Nebenfach Mathematik studierte und jetzt als IT-Specialist bei der GfK SE in Nürnberg tätig ist, am 29. Juni einen interessanten und unterhaltsamen Einblick in seinen Werdegang und sein Berufsleben gegeben.
- In 2015 haben die Matiker zwei Studierende finanziell bei der Teilnahme an Tagungen unterstützt.
- Die Matiker haben am 2. Dezember den Film „The PHD Movie 2“ im Audimax der Universität vorgeführt. Aufgrund der finanziellen Unterstützung weiterer Alumni-Vereine und externer Sponsoren war der Eintritt frei. Die Fachschaft Mathematik/Informatik hat sich um das leibliche Wohl gekümmert.

Kurz vorgestellt

Die Matiker e. V. ist der Absolventen- und Förderverein der Institute für Mathematik und Informatik an der Universität Paderborn. Die Studierendenhilfe, die Berufsbildung und die Förderung von Forschung und Wissenschaft gehören zu den besonderen Anliegen des Vereins. Für Studierende bieten die Matiker nicht nur Stipendien an, sie unterstützen sie auch finanziell beim Besuch von wissenschaftlichen Tagungen. Der Verein organisiert Veranstaltungen zum Kennenlernen typischer Berufsbilder, wodurch sich Kommunikationsmöglichkeiten für Studierende, Dozenten und Ehemalige ergeben. Den Absolventen bietet der Verein eine Möglichkeit, ihrer ehemaligen Universität weiterhin verbunden zu bleiben. Die Matiker informieren ihre Mitglieder regelmäßig über aktuelle Entwicklungen an der Universität, der Fakultät und den Instituten Mathematik und Informatik durch E-Mail-Newsletter und die jährlich erscheinende Chronik. Der Verein bietet auch seine Unterstützung an, wenn Ehemalige bzw. deren Firmen den Kontakt zu Studierenden oder Dozenten suchen.

Die von den Matikern durchgeführten Veranstaltungen (siehe Aktivitäten 2015) wurden gut angenommen: Die Vortragsreihen für Studierende im Frühjahr und im Sommer waren gut besucht und die Vorführung des Films „The PHD Movie 2“ war mit etwa 150 Besuchern ein Höhepunkt zum Ende des Vereinsjahres.

Mitgliederzahl

165

Gründung

1. Juli 2000

Aktueller Vorstand

Dr. Kostja Siefen

Prof. Dr. Leena Suhl

Dr. Markus Toschläger

Dr. Christian Wolf

Kerstin Husemann

Marcus Köthenbürger

Ansprechpartner

Dr. Kostja Siefen

Anschrift

DS&OR Alumni e. V.

DS&OR Lab

Universität Paderborn

Warburger Str. 100

33095 Paderborn

E-Mail

alumni@dsor.de

URL

www.dsor-cluster.de



1/ Bogenschießen im Haxterpark. 2/ Jun.-Prof. Dr. Kevin Tierney, Dr. Philipp Christopfel, Prof. Dr. Nils Urbach, Prof. Dr. Leena Suhl, Andreas Lemke, Dr. Yuri Malitsky und Maik Herbort (v. l. n. r.). 3/ DS&OR Forum 2015, Haxterpark (Fotos: DS&OR Alumni)



DS&OR Alumni e.V.



Aktivitäten 2015

- **DS&OR Cluster Team-Events:** Wir engagieren uns im Lenkungskreis und in den Arbeitsgruppen des DS&OR Clusters. Gemeinsam organisieren wir regelmäßige Team-Events und Netzwerktreffen, zu denen auch Studierende herzlich eingeladen sind.
- **DS&OR Forum am 3. und 4. Juli:** Das Jahrestreffen stand im Zeichen der Feierlichkeiten anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des DS&OR Labs. Ehemalige reisten aus ganz Deutschland an, um Prof. Dr. Leena Suhl persönlich zu gratulieren und mit Freunden, Kollegen und Alumni vom Lehrstuhl zu feiern. Das Programm bot wieder spannende Praxis- und Forschungsvorträge: Prof. Dr. Nils Urbach stellte die Anforderungen für das IT-Management an den Arbeitsplatz der Zukunft vor. In seinem Vortrag zum Thema „Better Algorithms through Automated Configuration“ referierte Dr. Yuri Malitsky über die Möglichkeiten, die Parameter der Operations Research Methoden automatisch zu konfigurieren. Dr. Philipp Christophel stellte anschließend eine Variante der agilen Softwareentwicklung in der Forschung und Entwicklung vor. Im Anschluss daran fanden das OR-Quiz und gemeinsame Outdoor-Aktivitäten statt, bei denen die Teilnehmer sich im Bogenschießen und Golfen üben konnten. Zum Ausklang wurde zusammen im Haxterpark gegrillt.
- **Fackelwanderung:** In der Vorweihnachtszeit traf sich der DS&OR Alumni e. V. zur traditionellen Fackelwanderung durch den Haxtergrund. Der Abend endete mit einem leckeren Adventsbuffet in gemütlicher Runde.
- **Herausragende Abschlussarbeiten:** Als Preisträger 2015 wurden Andreas Lemke, Maik Herbort und Stefan Kuhleemann bei dem DS&OR Forum für ihre herausragenden Abschlussarbeiten ausgezeichnet.

Ausblick 2016

Auch im Jahr 2016 werden wir wieder gemeinsame Team-Events im DS&OR Cluster durchführen. Das DS&OR Forum wird am 1. und 2. Juli 2016 stattfinden – interessierte Studierende sind ganz herzlich eingeladen, gemeinsam mit uns zu netzwerken. Bei Interesse meldet euch einfach per E-Mail bei uns!

Kurz vorgestellt

Der Alumni-Verein des DS&OR Lab ist ein Netzwerk aus Ehemaligen und Freunden des Lehrstuhls von Prof. Dr. Leena Suhl. Wir möchten den Studierenden der Wirtschaftsinformatik in Paderborn durch intensive Betreuung und Angebote aus der Praxis interessante Perspektiven für ihr Berufsleben geben. Unter dem Motto „Einzel stark – zusammen unschlagbar“ haben wir gemeinsam mit den Spin-Offs des Lehrstuhls im Jahr 2009 das DS&OR Cluster gegründet. Das DS&OR Cluster versteht sich als ein überregionales Experten-Netzwerk für Entscheidungsunterstützung – mit Augenmerk auf angewandte Forschung und den Praxis-Transfer von Ergebnissen. Wir möchten Wissenschaft und Wirtschaft zusammenbringen und bieten beiden Seiten interessante Kooperationsmöglichkeiten. Unsere Vereinsarbeit fördert und unterstützt das Netzwerk, indem wir regelmäßige Netzwerktreffen und Team-Events organisieren.

Bezeichnung des Alumni-Vereins
Forum für Wirtschaftsinformatik, Logistik
und Produktion e. V.

Mitgliederzahl
69 Personen

Gründung
2004

Vorstand
Dr. Christoph Danne
Philipp Hartmann
Prof. Dr.-Ing. habil. Wilhelm Dangelmaier
Prof. Dr. Ulrich Schäfermeier
Dr. Robin Delius

Ansprechpartner
Lukas Kopecki

Anschrift
Forum WLP e. V.
c/o Heinz Nixdorf Institut
Wirtschaftsinformatik, insb. CIM
Fürstenallee 11
33102 Paderborn

E-Mail
[forum-wlp@hni-paderborn.de](mailto:forum-wlp@hni.uni-paderborn.de)

URL
www.forum-wlp.de

forum WLP
Wirtschaftsinformatik – Logistik – Produktion

Forum WLP e.V.



Kurz vorgestellt

Der Verein Forum für Wirtschaftsinformatik, Logistik und Produktion e. V. wurde 2004 von ehemaligen Mitarbeitern der Fachgruppe Wirtschaftsinformatik gegründet, insbesondere jener der CIM (Computer Integrated Manufacturing). Ziel des Vereins ist es, eine Basis für den wissenschaftlichen Gedankenaustausch rund um die Wirtschaftsinformatik, Logistik und Produktion zu bieten. Durch diese Arbeit sollen Kontakte zwischen Forschung und Praxis unterstützt werden, von denen schließlich beide Seiten profitieren können.

Aktivitäten 2015

- **Besichtigung der Claas Landmaschinenbau am 29. Januar in Harsewinkel:** Wir wurden durch die Produktionsstätte geführt und erhielten Einblicke in die Prozesse der Herstellung von Landmaschinen und ihrer Funktionen.
- **Jahreshauptversammlung am 30. Oktober im Heinz Nixdorf Institut:** Im Anschluss fand ein gemütliches Beisammensein statt im El Rancho in Paderborn. Mitglieder des Vereins sowie Freunde und Mitarbeiter der Wirtschaftsinformatik erschienen zahlreich.
- **Forum WLP Abschlussarbeitspreis:** Wie in jedem Jahr haben wir den „Forum WLP Abschlussarbeitspreis“ für die besten Abschlussarbeiten in der Wirtschaftsinformatik verliehen. 2015 ging der Preis an Roman Becker für seine Masterarbeit „Entwicklung eines Regelwerks zur Validierung von Verschränkungen zwischen Reihenfolgeregeln bei der Produktionsprogramm- und Reihenfolgeplanung in Variantenfließlinien“. Betreut wurde er von Prof. Dr.-Ing. habil. Wilhelm Dangelmaier.

Bezeichnung des Alumni-Vereins

Vereinigung von Ehemaligen und Aktiven der Arbeitsgruppe „Grundlagen der Elektrotechnik“

Mitgliederzahl

73 Personen

Gründung

10. Februar 2000

Vorstand

Dr. Siegbert Drüe
Dipl.-Ing. Thomas Kübler
Dipl.-Ing. Dirk Nagel
Dr. Ralf Stemmer
Dr. Ralph Trapp

Ansprechpartner

Mitglieder des Vorstands

Anschrift

GETTEG e. V.
Dr. S. Drüe
Pappelallee 29
59939 Olsberg

E-Mail

vorstand@getteg.de

URL

www.getteg.de



1/ GETTEG-Exkursion zur WAGO Kontakttechnik. 2/ Besuch Barre's Brauwelt in Lübbecke. 3/ GETTEG-Symposium zum Thema „Arbeitsleben“. (Fotos: GETTEG)



GETTEG e.V.

Kurz vorgestellt

Unser Ziel ist es, den Kontakt zwischen ehemaligen und aktiven Mitgliedern und Freunden der Arbeitsgruppe „Grundlagen der Elektrotechnik“ aufrecht zu erhalten und zu fördern. So möchten wir enge Bindungen zwischen den Arbeiten in Industrie und Universität schaffen und einen aktiven Informations- und Erfahrungsaustausch unterstützen. Um angehenden Ingenieuren die Vielfalt ihres Berufs zu zeigen und ihnen den Start ins Berufsleben zu erleichtern, planen wir regelmäßige wissenschaftliche Symposien zur Förderung innovativer Konzepte in Wissenschaft und Technik. Außerdem bieten wir Exkursionen an, die die Arbeit des Ingenieurs im industriellen Umfeld vorstellen.

Aktivitäten 2015

- **GETTEG-Symposium rund um das Thema „-Arbeitsleben!-“:** Unsere 16. Vortragsreihe unter dem Motto „-Arbeitsleben! -“ fand Ende September an der UPB statt. Nach der Begrüßung durch den Symposiumsbeauftragten Dr. Ralph Trapp, gab Arno Kiefer mit seinem Vortrag „Eine Pizza erklärt wie eine Firma funktioniert“ einen durchaus ernst gemeinten Einblick in die Entscheidungsstrukturen eines internationalen Unternehmens. Oliver Hempel komplettierte die Vortragsreihe mit einem Bericht wie sein bisheriges Arbeitsleben zu „wechselnden Zielen und weitreichenden Entscheidungen“ geführt hat. Beide Vortragenden erhielten für ihre hervorragenden Präsentationen den GETTEG-Preis in Höhe von 100 Euro – gestiftet vom Vorstand.
- **GETTEG feuert den SC Paderborn an:** Vom 4. bis zum 6. Dezember haben wir im Rahmen der jährlichen Preiseinlösung Nürnberg besucht. Bereits am Freitag stand der Besuch des Fußballspiels 1. FC Nürnberg gegen den SC Paderborn 07 auf dem Programm. Dass Paderborn dabei mit 2:1 verloren hat, hat die gute Laune unserer Vereinsmitglieder nur kurz getrübt. Passend zur Jahreszeit besuchten wir auch den weltbekannten Christkindelsmarkt. Ein gemütlicher Kneipenbummel durch die Altstadt stand dabei selbstverständlich auch mit auf dem Programm.
- **Tagesexkursion zu WAGO Kontakttechnik:** Am 11. September ging es für die Mitglieder in Richtung Minden. Bei der Besichtigung des Unternehmens WAGO bekamen wir einen detaillierten Einblick in die elektrische Verbindungs- und Automatisierungstechnik. Im Anschluss daran besichtigten wir die Mindener Schachtschleuse am Mittellandkanal. Den Abschluss bildet der Besuch von Barre's Brauwelt in Lübbecke – mit vielen Infos rund um die Geschichte des Brauhandwerks.

Bezeichnung des Alumni-Vereins

KOMMIT – Kommunikationskreis für Unternehmensführung und Informationstechnik

Mitgliederzahl

150 Personen

Gründung

1995

Vorstand

Dipl.-Ing. Michael Grafe (Geschäftsführer)

Dr.-Ing. Axel Humpert (1. Vorsitzender)

Dr.-Ing. Markus Lehner (2. Vorsitzender)

Ansprechpartner

M. Sc. Daniel Röltgen

Anschrift

KOMMIT e. V.

c/o Heinz Nixdorf Institut / Universität Paderborn

Fürstenallee 11

33102 Paderborn

E-Mail

Daniel.Roeltgen@ipt.fraunhofer.de

URL

www.kommit.de



Kommunikationskreis für Unternehmensführung
und Informationstechnik e.V.

1/ Besuch der GEA Westfalia Separator Group Oelde, 2/ Wiedersehen auf der Jahresabschlussveranstaltung im Heinz Nixdorf Institut mit Mitarbeitern und Ehemaligen. 3/ Kommit zeichnet Lisa Hannes und Steffen Niggemann (Mitte) für ihre studentischen Arbeiten aus. (Fotos: KOMMIT)



Kommit e.V.



Kurz vorgestellt

Der im Dezember 1995 gegründete KOMMIT e. V. ist ein gemeinnütziger Verein von ehemaligen wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Arbeitsgruppe von Prof. Gausemeier am Heinz Nixdorf Institut sowie der Abteilung Produktentstehung der Fraunhofer-Einrichtung für Entwurfstechnik Mechatronik unter Leitung von Dr. Dumitrescu. Dem Verein gehören mittlerweile 150 Mitglieder an, die europaweit Positionen in Wirtschaft und Hochschulen innehaben.

Durch die Initiative KOMMIT ergibt sich ein Informationsnetzwerk, das den Erfahrungsaustausch der Mitglieder fördert, die Interaktion von Wirtschaft und Wissenschaft belebt sowie wissenschaftlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen und Studierenden Einblicke in namhafte Unternehmen und entsprechende Karrierewege gibt.

KOMMIT fördert nicht nur begabte Studierende in Form von Stipendien, über die Mitglieder des Vereins finden Stellenangebote, Praktikumsplätze und Themen für Studien-, Bachelor- und Masterarbeiten einen schnellen Weg an die Hochschule.

Aktivitäten 2015

- **Exkursion nach Oelde am 22. Januar:** Jedes Jahr bieten wir Exkursionen zu Unternehmen an. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen lernen die aktuellen „Wirkungsstätten“ der Ehemaligen kennen und bekommen spannende Einblicke in die Praxis. In diesem Jahr haben wir die GEA Westfalia Separator Group GmbH in Oelde besichtigt.
- **Seminar „Berufsperspektiven“:** Mehrmals im Jahr bieten KOMMIT-Mitglieder das Seminar „Berufsperspektiven“ an. Diese Veranstaltung gibt Einblicke in die spätere Berufspraxis und dient als Orientierungshilfe zur Berufsplanung. Neben den Vorträgen wird den Studierenden genug Zeit gegeben, um mit den Referenten ausführlich zu diskutieren und Kontakte zu knüpfen.
- **Jahresabschlussveranstaltung am 22. Dezember:** Im Rahmen der diesjährigen Jahresabschlussveranstaltung im Heinz Nixdorf Institut wurde einmal mehr der Zusammenhalt zwischen den aktuellen Mitarbeitern und den Ehemaligen der Arbeitsgruppe von Prof. Gausemeier gestärkt.
- **Auszeichnung von hervorragenden Studierenden:** Für ihre studentischen Arbeiten am Heinz Nixdorf Institut und der Fraunhofer-Einrichtung wurden Lisa Hannes und Steffen Niggemann ausgezeichnet und vom KOMMIT e. V. mit einem Preisgeld in Höhe von 500 € gefördert. Die Urkunden wurden im Rahmen der Jahresabschlussveranstaltung im HNI verliehen.

Bezeichnung des Alumni-Vereins
Leistungselektronik und
Elektrische Antriebstechnik im Dialog e. V.

Mitgliederzahl
91 Personen

Gründung
2001

Vorstand
Norbert Fröhleke
Jürgen Kiel
Sven Bolte
Oliver Wallscheid
Harald Wertz

Ansprechpartner
Dr. Norbert Fröhleke

Anschrift
LEAiD e. V.
Dr. Norbert Fröhleke
Universität Paderborn / EIM-E
33095 Paderborn

E-Mail
vorstand@lea-id.de

URL
www.lea-id.de

LEAiD

1/ Joachim Böcker zeichnet Marc Hagemeyer, den Preisträger des LEAiD Awards 2015, aus. 2/ Teilnehmerrunde des LEAiD-Symposiums bei der Firma Beckhoff. 3/ Ausflug zum Wasserski-See. (Fotos: LEAiD)



LEAiD e.V.



Aktivitäten 2015

- **Versand des LEAiD-Newsletters:** Mit unserem Newsletter haben wir unsere Mitglieder mit aktuellen Informationen aus dem Fachgebiet LEA und mit Kurzportraits der neuen Mitarbeiter versorgt und sie über die Themen „Hierarchisches Lastmanagement bei Haushaltsgeräten“ und „Energiespeicher in industriellen Microgrids“ informiert.
- **LEAiD-Symposium am 12. Juni in Verl:** Im Juni veranstalten wir jedes Jahr ein Symposium mit Vorträgen aus der Industrie. Dieses Jahr waren wir am Standort der Firma Beckhoff Automation GmbH & Co KG in Verl. Neben der ordentlichen Mitgliederversammlung stellten sich unsere Gastgeber vor und präsentierten aktuelle Produktentwicklungen im Bereich der Automatisierungstechnik. Nach einem fachlichen Austausch klang die Exkursion bei einem gemeinsamen Abendessen aus.
- **Verleihung des LEAiD Awards 2015:** Der Preis ging an Marc Hagemeyer für seine herausragende Masterarbeit mit dem Titel „Auswahl, Entwurf und Implementierung eines PWM-Wechselstromstellers“. Der Award ist mit einem Preisgeld in Höhe von 300 € dotiert.

Kurz vorgestellt

Wir, die Mitglieder von LEAiD, möchten den Kontakt zwischen den jetzigen Angehörigen des Fachgebiets Leistungselektronik und Elektrische Antriebstechnik (LEA) und den ehemaligen Studierenden sowie Mitarbeitern nicht abreißen lassen. Deswegen planen wir für unsere Mitglieder und alle Interessierten jährlich stattfindende Symposien, verschicken einen Newsletter und fördern den Kontakt zwischen Wissenschaft und Industrie.

Bezeichnung des Alumni-Vereins
Mechatronik und Dynamik Paderborn e. V.

Mitgliederzahl
51 Personen

Gründung
2004

Vorstand
Dr.-Ing. Tobias Hemsel
Dr.-Ing. Rainer Kauschke
Dr.-Ing. Karsten Meißner
Prof. Dr.-Ing. Walter Sextro
Dr.-Ing. Christoph Sondermann-Wölke
Dr.-Ing. Wiro Wickord

Ansprechpartner
Dr.-Ing. Tobias Hemsel

Anschrift
Mechatronik und Dynamik Paderborn e. V.
c/o Universität Paderborn
Mechatronik und Dynamik
Pohlweg 47-49
33098 Paderborn

E-Mail
info@medypa.de

URL
www.medypa.de



Mechatronik und Dynamik Paderborn e. V.

1/ MeDyPa zu Besuch in einem Laborraum an der Hochschule Hamm-Lippstadt. 2/ Studium Generale: UNESCO-Weltkulturerbe Residenz Würzburg. 3/ Teilnehmer der Exkursion „Fahrzeugdynamik“ vor dem Daimler-Kundencenter in Sindelfingen. (Fotos: MeDyPa)



MeDyPa e.V.



Aktivitäten 2015

- **Mitgliederversammlung und Besichtigungen in Lippstadt und Paderborn:** Bei der jährlichen Mitgliederversammlung werden neueste Forschungsaspekte vorgestellt und diskutiert. 2015 besichtigten die Mitglieder das KFE Kompetenzzentrum Fahrzeug Elektronik GmbH in Lippstadt, das Kraftfahrzeuge unter verschiedenen Umweltbedingungen erprobt. Im Anschluss informierte unser Mitglied Prof. Dr.-Ing. Jürgen Krome über das Studium an der Hochschule Hamm-Lippstadt. Eine Führung durch die neu eingerichteten Labore zeigte die hervorragende Ausstattung. Am nächsten Tag fanden dann Fachvorträge, eine Laborführung und schließlich die Mitgliederversammlung am Lehrstuhl Mechatronik und Dynamik an der UPB statt. Den Nachmittag nutzten unsere Mitglieder, um beim literarischen Stadtrundgang neue Seiten an ihrem ehemaligen Studien- und Arbeitsort zu entdecken.
- **MeDyPa-Exkursion „Fahrzeugdynamik“ vom 9. bis 10. Juli zur Daimler AG:** Ziel der Exkursion für Studierende und Vereinsmitglieder war das Daimler-Forschungszentrum und -werk in Sindelfingen. Im Testzentrum erhielten die Teilnehmer Einblicke in die Funktionsweise des Ride-Simulators zur Fahrwerksabstimmung bei unterschiedlichen Fahrbahnprofilen und des Fahrwerks-Simulators für fahrdynamische Tests. Höhepunkte waren die Besichtigung des Aeroakustik-Windkanals und der Klima-Windkanäle, in denen Temperaturen von -40 bis + 60 °C und Windgeschwindigkeiten bis zu 265 km/h simuliert werden können. Der zweite Tag begann mit einer Führung durch das Daimler-Werk in Sindelfingen. Hier wurde die Fertigung der Rohbaukarosserie der E-Klasse „live“ besichtigt. In der Produktion werden Roboter eingesetzt, die – von wenigen Menschen unterstützt – wie von Geisterhand gesteuert präzise Schweiß-, Kleb- und Fügearbeiten ausführen. Im Gegensatz dazu ist die Endfertigung der S-Klasse und des Maybachs bis auf die Dachmontage Handarbeit nach Kundenwünschen. Auf der Rückreise bot ein Stopp in Würzburg ein wenig „Studium Generale“: Die Residenz Würzburg präsentierte sich bei bestem Wetter.

Kurz vorgestellt

Im Mai 2004 haben Ehemalige und Aktive des Lehrstuhls Mechatronik und Dynamik der Fakultät für Maschinenbau den Verein „Mechatronik und Dynamik Paderborn e. V.“ gegründet. Mit mittlerweile mehr als 50 Mitgliedern, davon 8 aktiv am Lehrstuhl, ist der Verein ein Netzwerk für ehemalige Kollegen, Studierende und Mitarbeiter des Lehrstuhls geworden. Sich mit ehemaligen Kollegen treffen, Neuigkeiten auszutauschen oder einfach mal sehen, was aus der Uni geworden ist – all das ermöglicht „Mechatronik und Dynamik Paderborn e. V.“ Wie wichtig es im Berufsleben ist, Freundschaften und Bekanntschaften zu pflegen, haben sicher viele schon durch eigene Erfahrungen festgestellt. Wenn es darum geht, sich beruflich neu zu orientieren oder zu einem Thema Informationen aus erster Hand zu bekommen, sind persönliche Kontakte von Vorteil.

Mitgliederzahl

100 Personen

Ansprechpartner

Prof. Dr. Eckhard Steffen

Anschrift

PACE – Paderborn Institute for Advanced Studies in
Computer Science and Engineering
Fürstenallee 11
33102 Paderborn

E-Mail

pace@uni-paderborn.de

URL

pace.uni-paderborn.de



PACE Alumni

PACE

Paderborn Institute for Advanced Studies
in Computer Science and Engineering

1/2 Leadershiptraining und kollegiale Diskussion. (Foto: PACE)



Aktivitäten 2015

- **Ehemalige initiieren internationale Kooperation:** Im Jahr 2015 fand zum vierten Mal der Deutsch-Malaysische Workshop „Systems Engineering for Advanced Mechatronics“ statt. Die im Jahr 2012 begonnene Workshop-Reihe wurde von den PACE Alumni Dr. Roman Dumitrescu und Dr. Cheng Yee Low initiiert, und führte zu weiteren Kooperationen zwischen der Fraunhofer-Projektgruppe „Entwurfstechnik Mechatronik“ und der Universiti Teknologi MARA (UiTM).
- **Ehemalige fördern das PACE:** PACE-Alumni Dr. Jens Peter Kempkes und Dr. Ingmar Steinzen (Orconomy GmbH), Dr. Simon Altemeier und Dr. Christoph Danne (TACTIQ GmbH + Co. KG) sowie Dr. Lin Xie (ECOPTI GmbH) stehen auch nach ihrer Promotion im engen Kontakt mit dem PACE. Die Ehemaligen fördern nicht nur die Promotionsprojekte, sondern bieten den Doktoranden/innen nach der Promotion auch die Möglichkeit für den Berufseinstieg.
- **Ehemalige im PACE Beirat:** PACE-Alumna Prof. Dr. Catherine Cleophas (Forschungsbe- reich Advanced Analytics) von der RWTH Aachen ist Mitglied des PACE Beirates.

Kurz vorgestellt

Das PACE ist die zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Universität Paderborn zur Betreuung ihrer internationalen Promotionsprogramme, die ihr Profil als Universität der Informationsgesellschaft stärken.

Bezeichnung des Alumni-Vereins
Paderborner Hochschulkreis e. V.

Mitgliederzahl
560

Vorstand
Prof. Dr. Caren Sureth-Sloane (1. Vorsitzende)
Dr. Kostja Siefen (2. Vorsitzender)
Holger Meyer (Schatzmeister)
Dr. Lena Steinhoff (Schriftführerin)

Ansprechpartnerin
Dr. Lena Steinhoff

Anschrift
Paderborner Hochschulkreis (PHK) e. V.
Universität Paderborn
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Warburger Straße 100
33098 Paderborn

E-Mail
phk@campus.upb.de

URL
www.phk-ev.de



1/ Tag der Wirtschaftswissenschaften 2015: Prof. Dr. Caren Sureth-Sloane (r.) und Prof. Dr. Wilhelm Schäfer zusammen mit der Alumna-Festrednerin Anke Schäferkordt (Mitte). (Foto: Universität Paderborn) 2/ Tag der Wirtschaftswissenschaften: Absolventen namen stolz ihre Urkunden entgegen (Foto: Universität Paderborn) 3/ PHK-Stipendiatin Svenja Merchel (r.) mit Dr. Lena Steinhoff. (Foto: Stiftung Studienfonds OWL)



PHK e. V.



Aktivitäten 2015

In unserem Alumni-Jahr 2015 ist wieder einiges passiert: Bereits zum fünften Mal konnten wir zwei Masterstudierende der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften mit einem Stipendium fördern, im Rahmen unserer bekannten Veranstaltungsreihe „Lunch with the Expert“ gaben Alumni Erfahrungen aus ihrem Berufsleben an die Studierenden weiter, beim Tag der Wirtschaftswissenschaften gab es Grund zum Feiern und in unserem Newsletter haben wir die PHK-Mitglieder mit Neuigkeiten aus dem Netzwerk der Paderborner Wirtschaftswissenschaftler versorgt.

- **Förderung:** Zum fünften Mal hat der Paderborner Hochschulkreis Stipendien an Masterstudierende vergeben. Die Organisation übernimmt die Stiftung Studienfonds OWL. Gefördert werden Svenja Merchel (Masterstudiengang International Economics and Management) und Daniel Spieker (Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre).
- **Ehemalige geben Studierenden wertvolle Tipps zu Studium und Beruf:** Beim ‚Lunch with the Expert‘ gaben die Ehemaligen Dr. Sabine Hollmann (Head of Corporate Electronic Business, Phoenix Contact), Björn Blischke (Risk Assurance Solutions, PricewaterhouseCoopers), Anne Kriener (Personalreferentin, Mohn Media) sowie Alexander Schön (HR Marketing & Recruiting Service, Phoenix Contact) den Bachelorstudierenden Tipps für eine erfolgreiche Profilierung im Studium.
- **Tag der Wirtschaftswissenschaften im November 2015:** Am Tag der Wirtschaftswissenschaften wurde in guter Tradition die Gelegenheit genutzt, die Absolventen und Absolventinnen der Fakultät zu beglückwünschen und zu verabschieden. Den Alumna-Festvortrag hielt Anke Schäferkordt, Co-Chief Executive Officer der RTL Group und Geschäftsführerin der Mediengruppe RTL Deutschland. Am Abend bot die Examensparty Gelegenheit zu Geselligkeit und Wiedersehen.
- **Newsletter ‚Warburger Strasse 100‘ informiert Mitglieder über Neues aus dem Netzwerk der Paderborner Wirtschaftswissenschaftler:** Der Newsletter des Paderborner Hochschulkreises wurde im Mai und November an die Mitglieder versendet. Allen Absolventen wurde die November-Ausgabe am Tag der Wirtschaftswissenschaften in die Zeugnismappen gelegt.

Kurz vorgestellt

Wir vom Paderborner Hochschulkreis (PHK) e. V. verstehen uns als das Netzwerk der Paderborner Wirtschaftswissenschaftler, der Studierenden, Absolventen, Mitarbeiter, Professoren und Förderer der Fakultät. Wir ermöglichen und fördern einen aktiven Austausch, von dem alle Paderborner Wirtschaftswissenschaftler sowohl während als auch nach ihrer Zeit an der Uni profitieren können. „Es macht Spaß, Teil dieses Netzwerks zu sein“, meinen unsere Mitglieder. Seien auch Sie dabei.

Bezeichnung des Alumni-Vereins

Paderborner Lehrerausbildung – Zusammenschluss von Ehemaligen und Förderern

Mitgliederzahl

202

Gründung

1998

Aktueller Vorstand

Prof. em. Dr. Hans-Dieter Rinkens (1. Vorsitzender)
SD Gudrun Kallenbach (2. Vorsitzende)
Andreas Bolte (Schatzmeister)
Prof. em. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Freese
LRSD Rita Berens
Julia Sdranovic
Prof. Dr. Bardo Herzig (Direktor des PLAZ)
Dr. Annegret Hilligus (Geschäftsführerin des PLAZ)

Ansprechpartner

Andreas Bolte (PLAZ)

Anschrift

Universität Paderborn / PLAZEF
Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ)
Warburger Str. 100
33098 Paderborn

E-Mail

plazef@plaz.upb.de

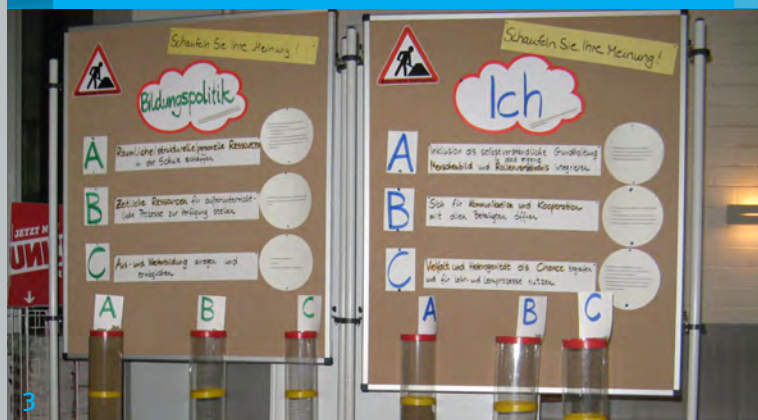
URL

<http://plazef.upb.de>

1/ „Dschungeltiere“ beim „DSCHUNGEL CAMPus“-Sommercamp (Foto: PLAZ) 2/ Profiltag 2015: Profilstudierende informieren. (Foto: PLAZ, Maren Büttgen) 3/ Gundschultag mit Ausstellung zum Thema „Baustelle Inklusion“. (Foto: Plaz)



PLAZEF e.V.



Aktivitäten 2015

Veranstaltungen in Kooperation mit PLAZEF:

- **Der 7. Paderborner Grundschultag am 18. März** stand unter dem Motto „inklusiv - kooperativ - vernetzt“. Die intensive Diskussion zeigte, dass Kooperation der beteiligten Akteure eine der wichtigsten Aufgaben im Zusammenhang mit Inklusion ist. Veranstaltet wurde der Paderborner Grundschultag von der Projektgruppe Grundschule Plus des Zentrums für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ).
- **„DSCHUNGEL CAMPus“ war das Thema des 6. Sommercamps vom 3. bis 8. August:** Im Rahmen des Projekts „Vielfalt stärken“ haben 80 Kinder mit 14 Herkunftssprachen eine Woche lang an Angeboten rund um den Spracherwerb der deutschen Sprache und interkulturelles Lernen teilgenommen. 25 Lehramtsstudierende, Schülerpraktikanten und fünf Pädagogen betreuten das Camp.
- **„Profiltag“ am 25. November:** Seit zehn Jahren bietet die Universität eine besondere Form der Zusatzqualifikation im Lehramtsstudium an: die Profilbildung. Zur Auswahl stehen die Profile „Gute gesunde Schule“, „Medien und Bildung“ und „Umgang mit Heterogenität“. Der Profiltag diente dazu, Interessierte und Dozenten umfassend über die Möglichkeiten und Angebote rund um die Profile zu informieren.

PLAZEF hat im vergangenen Jahr Absolventinnen und Absolventen des Lehramtsstudiums in Kooperation mit Partnerorganisationen ausgezeichnet:

- **PLAZEF-Preise** für herausragende Abschlussarbeiten mit besonderem Praxisbezug für Eva-Lotta Terberger, Charlotte Anna Hogg und Ebru Sahin.
- **GEW-Preise** für besonderes Engagement in der Schul-Kontaktbörse an Katharina Chudalla und Nadine Slodczyk.
- **Preis des Philologen-Verbandes** für besonderes Engagement im Studium an Magdalena Can und Christof Güldner.

Kurz vorgestellt

PLAZEF ist ein Verein zur Pflege der Verbindung zwischen der Universität Paderborn und den Absolventinnen und Absolventen der Lehramtsstudiengänge sowie den Vorgängereinrichtungen Pädagogische Akademie Paderborn und Pädagogische Hochschule Westfalen-Lippe, Abteilung Paderborn.

Der Verein fördert die Kontakte der Ehemaligen untereinander, zu Hochschullehrenden, zu interessierten Praktikern und informiert über Veranstaltungen und Möglichkeiten der Lehrerfortbildung an der Universität. Darüber hinaus fördert PLAZEF die Lehrerausbildung an der Universität und die Interessen der Lehramtsabsolventinnen und -absolventen.

Als Mitglied von PLAZEF bleiben Sie gut informiert, können Kontakte aufrechterhalten sowie Wissen und Praxiserfahrung austauschen. Wir bilden ein Netzwerk zwischen der Universität, dem „Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung (ZfSL)“, den Schulen und dem PLAZ.

Bezeichnung des Alumni-Vereins
Ehemaligen-Liste der Paderborner Sportstudierenden

Mitgliederzahl
438 Personen

Ansprechpartner
StD Mathias Hornberger

Anschrift
Universität Paderborn
Department Sport & Gesundheit
Sportmedizinisches Institut / SP 1.531
Warburger Str. 100
33098 Paderborn

E-Mail
hornberger@sportmed.upb.de

URL
<https://www.uni-paderborn.de/alumni/>



Sport Alumni

Aktivitäten 2015

- **Sport-Info-Mail:** Um die Erinnerungen an das Studium wach zu halten, senden wir regelmäßig einen Newsletter mit vielen Infos rund um das Department Sport & Gesundheit und den Paderborner Sport. Mittlerweile geht unser Newsletter an mehr als 440 Alumni – und es sollen noch mehr werden.

Kurz vorgestellt

Während Ihres Studiums an der Universität Paderborn waren die Sporthalle, das Fußballfeld und die Gymnastikräume wie ein zweites Zuhause für Sie? Sie denken noch gerne an Ihre Zeit an der Uni Paderborn und an Ihr Sportstudium zurück? Sie möchten den Kontakt zum Department Sport und Gesundheit halten und erfahren was es Neues am Campus gibt? Dann sind Sie bei uns richtig. Wir, das sind Ehemalige und Mitarbeiter des Departments Sport und Gesundheit der Uni Paderborn, wollen mit Ihnen das Alumni-Netzwerk aufbauen. Die Idee zu diesem neuen Sportnetzwerk entstand vor unserem letzten Ehemaligentreffen im Februar 2014.

Bezeichnung des Fördervereins

Universitätsgesellschaft Paderborn – Verein der Freunde und Förderer der Universität Paderborn e. V.

Mitgliederzahl

333

Gründung

1984

Aktueller Vorstand

Heike Käferle (Vorsitzende)

Dr. Andreas Siebe (Stellvertretender Vorsitzender)

Bernhard Dorenkamp (Schatzmeister)

Wolfgang Walter (Schriftführer)

Ansprechpartnerin

Alexandra Dickhoff

Anschrift

Universität Paderborn

Universitätsgesellschaft Paderborn

Warburger Str. 100 / A3.219

33098 Paderborn

E-Mail

universitaetsgesellschaft@upb.de

URL

www.upb.de/universitaet/universitaetsgesellschaft-paderborn/



Universitätsgesellschaft Paderborn
Verein der Freunde und Förderer der Universität Paderborn e. V.

1/ Drei der vier Deutschland-Stipendiaten 2015 der Universitätsgesellschaft. 2/ Netzwerktreffen in der Benteler-Arena. (Fotos: Universität Paderborn, Julia Pieper) 3/ Preise der Universitätsgesellschaft an herausragende Absolventen. (Foto: Universität Paderborn, Vanessa Dreibrodt)



1



2

Universitätsgesellschaft Paderborn e.V.



3

Kurz vorgestellt

Die Universitätsgesellschaft Paderborn ist der Verein der Freunde und Förderer der Universität Paderborn. Mit viel Engagement fördert dieser die Universität und die Zusammenarbeit zwischen Hochschule, Bevölkerung, Unternehmen und Institutionen in der Region. Begegnungen zwischen Kultur, Wissenschaft und Wirtschaft innerhalb eines Netzwerkes sind für die UG wichtig. Darüberhinaus fördert die UG außergewöhnliche Leistungen, wissenschaftliche Projekte sowie kulturelle Veranstaltungen.

Auch 2015 hat die UG neben der Förderung von Forschung, Wissenschaft und Kultur zusammen mit der Stiftung Studienfonds OWL Stipendien für besondere Studienleistungen an Paderborner Studierende vergeben. Darüber hinaus wurden im vergangenen Jahr 20 Projekte von Professoren und Professorinnen, wissenschaftlichen Mitarbeitern und Studierenden der Uni Paderborn durch die Universitätsgesellschaft finanziell unterstützt. Außerdem gab es im Frühjahr ein besonders erfolgreiches Netzwerktreffen – dieses Mal im Paderborner Fußballstadion „Benteler-Arena“.

Aktivitäten 2015

- **UG fördert Spitzennachwuchs:** Im Rahmen des Neujahrsempfangs der Universität hat die UG mit Franziska Zeuner, Lukas Drude, Frederik Simon Bäumer und Alexander Setzer erfolgreiche Jung-Akademiker ausgezeichnet.
- **Erfolgreiches Netzwerktreffen in der Benteler-Arena:** Die Netzwerktreffen möchten Einblicke in Wissenschaft, Wirtschaft und regionale Forschung geben. Rund 80 Gäste hatten bei einer Führung durch die Benteler-Arena die Möglichkeit, das Fußballstadion näher kennenzulernen. Sportlich ging es auch mit dem sportmedizinischen Vortrag von Prof. Dr. Dr. Claus Reinsberger weiter.
- **Universitätsgesellschaft vergibt vier Deutschlandstipendien:** Miriam Lücke, Chiara Zastrow, Stefan Ferdinand und Christof Dues erhalten für zwei Semester ein Stipendium in Höhe von monatlich 300 Euro. In Kooperation mit der Stiftung Studienfonds OWL wurden bis heute insgesamt elf Stipendien an herausragende Studentinnen und Studenten vergeben.
- **Unterstützung der 3. Paderborner Fototage:** Die UG förderte die Veranstaltungsreihe „Künstlergespräche“ und holte die Ausstellung der Künstlerin Emell Gök Che „Spuren des Aufbaus“ auf den Campus.
- **Finanzielle Förderung von Tagungen, Exkursionen oder Druckkostenzuschüsse für Veröffentlichungen.**

RESTAURANTENWERK PADERBORN

SPEISEPLAN

Mensa Paderborn

vom 27.2.1978 bis 3.3.1978

Wahlessen 1

DM 1,80

Wahlessen 2

DM 2,40

Eintopf/Tellergericht

DM 1,20

Itl. Reissuppe
 m. Rulle (gefüllte Schinkenrolle)
 wikkart., Kräuter Supreme,
 ivien-Paprikasalat,
 Obst

Itl. Reissuppe
 Hirschragout "Baden-Baden" m. Waldpilzen, Kar-
 toffel-Croquetten, Rosenkohl in Butter,
 fr. Obst

Ungar. Gemüseeintopf scharf m.
 Krakauer Würstchen,
 fr. Obst

Markklöbchensuppe
 Gerbratlets gegrillt in Sahnesauce,
 udeln, Schwedischer Salat (Feldsalat,
 Gurke, Kräuter),
 chamspeise

Markklöbchensuppe
 Putenrollbraten "mexikanisch" (m.fr. Paprika,
 Pilzen, Zwiebeln, Pfeffer), Gemüserais, Gurken-
 Tomatensalat,
 Orangenschamspeise

Nasi-Goreng
 (m. Schweinefleisch, versch. Gemüsen,
 Gewürzen, 1 Spiegelei, Kr...

Zwiebelsuppe
 Curryfleisch (m.pik. Früchten, Bana-
 nfrüchte), Butterreis, Endivien-
 wuer,

Franz. Zwiebelsuppe
 Schweinesteak "Husaren Art" (m. Zwiebeln, P
 Kräutern), pik. Sauce, Blumenkohl "polnisch"
 Butterkart.,
 Haselnußcreme

Rindfleischsuppe Xavier
 m. Art", in Zwiebelsauce,
 Kartoffelschnee,
 selbeeren

Rindfleischsuppe Xavier
 Rh. Sauerbraten in pik. Sauce m. Rosinen,
 Kartoffelklöße, gem. Salat,
 Apfelmus m. Preiselbeeren

Schinkenrolle in pik. Tomaten-
 reis, Mandarinsalat,
 ten

Leg. Steinpilzsuppe
 Nordsee Scholle gebacken, Remouladensauce,
 Hanseatensalat, Petersilienkart.,
 Kirschcreme m. Früchten

Apfelmus m. Preiselbeeren
 (m. Schinken, Eiern,
 Zwiebeln) Salate der Saison,

Spaghetti "Mailänder Art" (m. Schinken, Tomaten,
 Gemüse, Parmesankäse), Apfel-Möhrensalat

Zusätzliche Beilagen DM 0,50

Änderungen vorbehalten

Impressum

Herausgeber

Alumni Paderborn e. V. –
Ehemaligenvereinigung der Universität

Vorstand

Prof. em. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Freese
Tibor Werner Szolnoki
Heiko Appelbaum

Redaktion und Realisation

Julia Pieper, Alexandra Dickhoff

Anschrift

Universität Paderborn
Warburger Straße 100 / A3.219
33098 Paderborn
Telefon 05251-60 2074
Fax 05251-60 4380
www.uni-paderborn.de/alumni/

Berichtszeitraum

1. Januar bis 31. Dezember 2015

Für den Inhalt der Vereinsseiten einschließlich der Fotos sind die jeweiligen Alumni-Vereine verantwortlich.

Die Alumni-Jahresberichte 2006 bis 2014 sind über die Alumni-Geschäftsstelle erhältlich. Online werden die Jahresberichte über den Publikations-service der Universitätsbibliothek Paderborn unter der folgenden URN bereitgestellt: digital.ub.upb.de/ubpb/urn/urn:nbn:de:hbz:466:2-10801

Alumni Paderborn
Universität Paderborn
Warburger Straße 100 / A3.219
33098 Paderborn